

WÖRGL

ÖSTERR.POST AG
RM 23A043951 K
6300 WÖRGL



38
Wörgler Wohlfühlitage

10
Radfahren in Wörgl

09
Minister in Wörgl

INHALT



Foto: Martin Zak

VON WÖRGL HOCH HINAUS

Wie der gebürtige Wörgler Heinz Zak die Magie der Berge entdeckt und mit seiner Kamera einfängt

S. 14

AMTLICHE MITTEILUNG DER STADT WÖRGL

SPARKASSE 
Kufstein

Filiale Wörgl
Filiale Wörgl-Brixentaler Straße

Weltsparwoche
25.-31.
Oktober



**Spar
dich fit.**

Viele Angebote online oder in der Filiale.



www.sparkasse.at/kufstein

POST VOM BÜRGERMEISTER

Liebe Leserinnen und Leser!

Derzeit bin ich als Bürgermeister mit der Haushaltsplanung für das Jahr 2025 beschäftigt. Der klare Fokus liegt dabei auf unserem Regionalbad sowie dem Ausbau unserer Kinderbetreuungseinrichtungen.

So arbeiten wir momentan an der Realisierung eines neuen Kindergartens entlang der Rupert-Hagleiter-Straße. Der Anstieg der Geburtenzahlen in den letzten 2 Jahren macht den Ausbau unserer Kinderbetreuungseinrichtungen unumgänglich und duldet keinen Aufschub. Für mich als Bürgermeister ist es wichtig, dass wir einen neuen Kindergarten auf eigenem Grund realisieren, um Sicherheit für den weiteren Ausbau für die nächsten Generationen zu haben. Geplant ist die Ausführung in Holzmodulbauweise, um hier sowohl nachhaltig als auch ökonomisch ein Zeichen zu setzen. Durch die Wahl der Holzmodulbauweise kann der Kindergarten in Zukunft für weitere Gruppen erweitert werden. Sollte der Gemeinderat hier zustimmen, wäre die angedachte Eröffnung bereits im Herbst 2025 möglich.

Das große Projekt in dieser Gemeinderatsperiode ist unser Regionalbad. Im Oktober werde ich die nächsten Gespräche mit dem Land Tirol über die finanzielle Unterstützung führen. Wir haben als Stadtgemeinde Wörgl ein fertiges Projekt inklusive Finanzierungs Konzept in der Tasche, das ich dem Landeshauptmann erstmals präsentieren möchte. Dieser Termin wird mitentscheidend sein, inwieweit die Stadtgemeinde Wörgl am Regionalbad festhalten kann oder ob die Entwicklung in Richtung klassisches Freibad geht. Die Bäderstudie des Landes Tirol hat ergeben, dass im Großraum Wörgl ein großer Bedarf an einer ganzjährigen Schwimmfläche besteht. In unserem Regionalbadkonzept könnte der gesamte Schulschwimmunterricht in unserer Region abgebildet werden. Damit wäre das Thema Schulschwimmen in der Region abgedeckt. In der derzeitigen Planung ist neben einem Sportbecken auch ein Saunabereich enthalten, sowie ein großzügiger Freibadbereich, der das Freibad für die Wörgler Bevölkerung darstellt. Diese Verhandlungen mit dem Land Tirol werden entscheidend für die Zukunft des Schwimmsports im Tiroler Unterland sein. Das dafür vorgesehene Grundstück soll noch heuer im Gemeinderat auf Baurechtsbasis beschlossen werden.

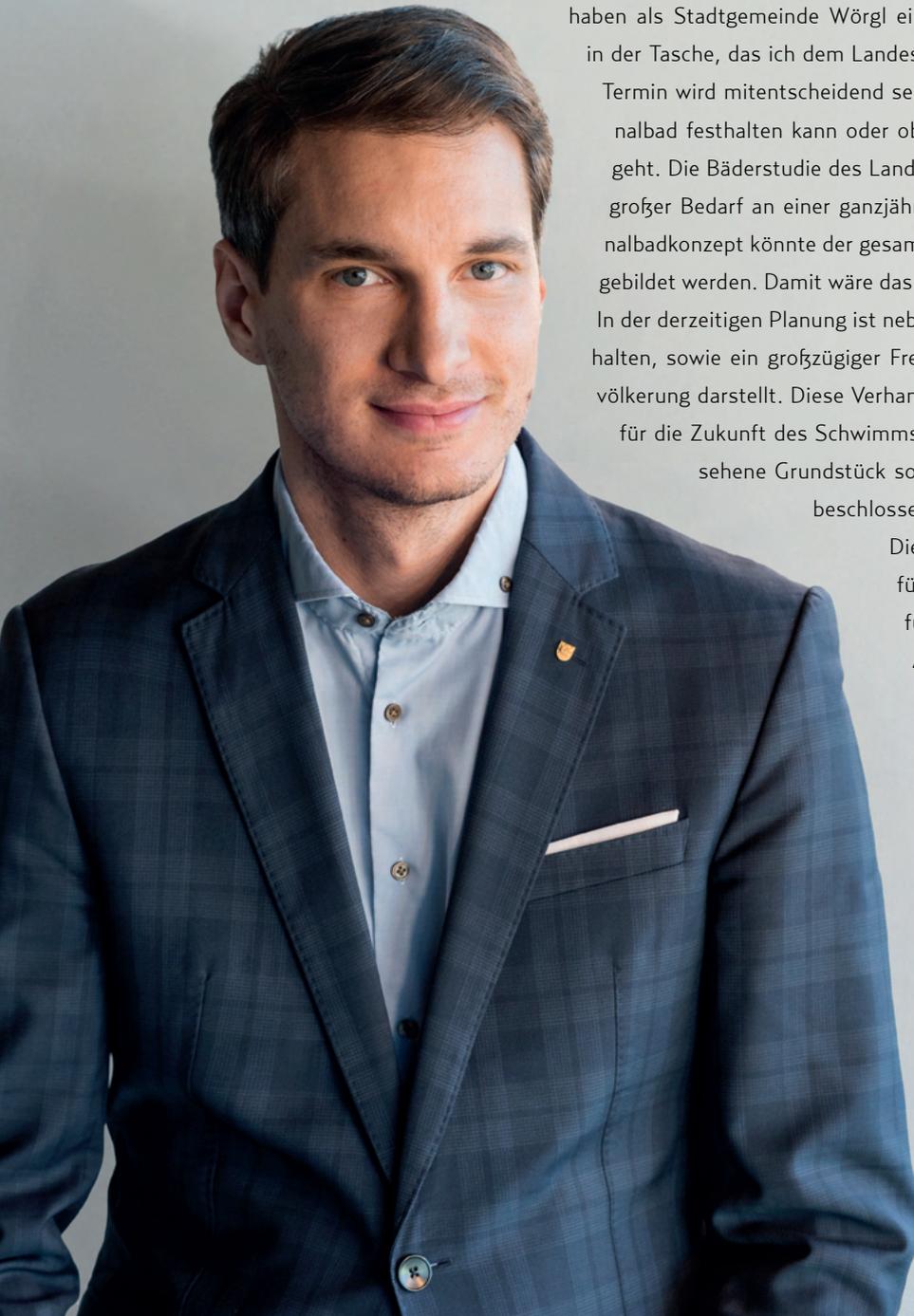
Die Änderung der Linienführung des Citybusses hat für einige Aufregung gesorgt. Der neue Referent für den öffentlichen Verkehr, Gemeinderat Hubert Aufschnaiter, ist derzeit bemüht, Lösungen für die aufgetretenen Probleme zu finden. Von heute auf morgen wird sich nichts ändern, aber die Anregungen aus der Bevölkerung werden aufgenommen und in eine Fahrplananpassung einfließen.

Ich wünsche Ihnen weiterhin alles Gute und einen schönen Start in den Herbst.

Euer Bürgermeister



Michael Riedhart
Bürgermeister von Wörgl



SPRECH- TAGE



BÜRGERMEISTER MICHAEL RIEDHART

Di 08.10. | 15:00 Uhr
Vor Anmeldung unter 050 6300 1111
oder m.hauser@stadt.woergl.at



STADTRÄTIN ELISABETH WERLBERGER

REFERENTIN FÜR SOZIALES, GESUNDHEIT, BILDUNG,
WOHNEN UND SENIOREN

Sprechstunden Wohnen:

Di 08.10. & Di 22.10. | 8:00 bis 12:00

Sprechstunden Soziales:

Di 15.10. | 16:30 bis 17:30

Voranmeldung unter 050 6300 1502 - 1505

oder soziales@stadt.woergl.at

ALPENLÄNDISCHE HEIMSTÄTTE

Di 08.10. | 15:00 - 16:00 Uhr
im Stadttamt | Abt. Bürgerbüro



Gleich anrufen
05352 627 55

Jetzt

Pellets und Heizöl einlagern

Mit Qualitätspellets für den Winter vorsorgen:
lagerhaus-brennstoffe.at

DIE BERGBAHN BRIXEN IM THALE AG SUCHT DICH!



Wir suchen für unseren Liftbetrieb in der Wintersaison 24/25
Liftbediensteter (m./w.)
Parkraumbetreuer (m./w.)
Beschneigungspersonal (m./w.)
Pistenmaschinenfahrer (m./w.)
Voll- und Teilzeit

Voraussetzungen:

- Kundenorientiertes und freundliches Auftreten
- Teamfähigkeit, Verlässlichkeit, Flexibilität und Verantwortungsbewusstsein
- Gute Deutschkenntnisse
- Bereitschaft zur Arbeit an Wochenenden und Feiertagen
- Skifahrerkenntnisse
- Fremdsprachen (Englisch)

Wir bieten:

- geregelte Arbeitszeiten
- kostenlose Benützung der österreichischen Seilbahnen
- Saisonkarte für Brixen/Scheffau für Dich, Deinen Partner/in und Kind/er
- Aufzahlungsmöglichkeit bei der Saisonkarte für die SkiWelt Wilder Kaiser-Brixental für Dich, Deinen Partner/in und Kind/er
- Hochwertige Dienstkleidung
- Entlohnung nach Vereinbarung

Schriftliche oder E-Mail-Bewerbungen an:

Bergbahnen Brixen im Thale AG, Liftweg 1, 6364 Brixen im Thale
05334 8507-0 oder bergbahnen.brixen@skiwelt.at

POLITIK

09

MINISTER IN WÖRGL

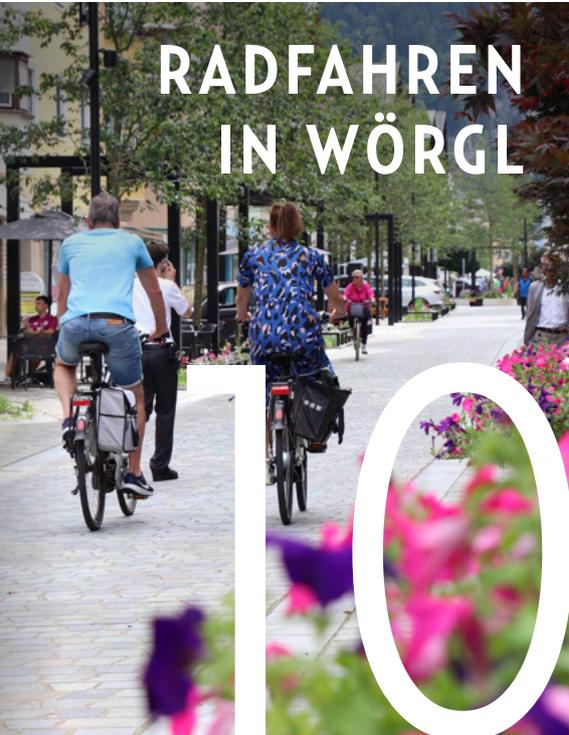


Foto: Baumann

PROJEKTE

10

RADFAHREN
IN WÖRGL



EVENTS

38

WÖRGLER
WOHLFÜHLTAGE



IMPRESSUM

HERAUSGEBER UND FÜR DEN INHALT VERANTWORTLICH:

Stadtgemeinde Wörgl, Bgm. Michael Riedhart. Redaktionelle Leitung & Ansprechpartner: Die Redaktionssitzung, Tel. 050/63002010, redaktion@stadt.woergl.at. Medieninhaber: Stadtmarketing Wörgl. Druck: Athesia-Tyrolia Druck GmbH. Bildquelle falls nicht angegeben: Stadtmarketing Wörgl. Auflage: 20.000 Stk. Erscheint 12x jährlich in Wörgl, Söll, Wildschönau, Angath, Angerberg, Kundl, Kirchbichl, Hopfgarten, Itter, Bad Häring, Mariastein, Brixlegg, Kramsach, Rattenberg, Breitenbach, Radfeld. Nächste Ausgabe: KW44, Redaktionsschluss: 04.10.2024, Anzeigenschluss: 24.10.2024
Beiträge an: redaktion@stadt.woergl.at
Inseratenverkauf: Stadtmarketing Wörgl, info@stadtmarketing.woergl.at



Stadtgemeinde Stadt Wörgl
Bahnhofstraße 15 | A-6300 Wörgl
T +43(0)50 6300 1000
stadtamtsdirektion@stadt.woergl.at
www.woergl.at



REFLEKTOR-BÄREN

SICHERHEIT AUF DEM SCHULWEG

Die Stadt Wörgl sorgt sich nicht nur um die Bildung und Entwicklung ihrer jüngsten Bürgerinnen und Bürger, sondern legt auch großen Wert auf deren Sicherheit.

Aus diesem Grund haben Bürgermeister Michael Riedhart und Bildungsstadträtin Elisabeth Werlberger sogenannte „Reflektor-Bären“ an die Erstklässler der Volksschulen in Wörgl verteilt. Diese Bären sind mit auffälligen, reflektierenden Elementen ausgestattet, die sowohl bei Tageslicht als auch in der Dunkelheit gut sichtbar leuchten. Die Kinder können die Bären an ihren Schulranzen befestigen, um auf dem Schulweg für andere Verkehrsteilnehmer besser erkennbar und somit sicherer unterwegs zu sein.

NEUE REFERENTEN

Die Stadtgemeinde Wörgl wünscht den neuen verantwortlichen Referenten alles Gute für die neuen Resorts.

Foto: Ascher



HUBERT AUFSCNAITER

Referent für Öffentlichen Verkehr
h.aufschneider@gr.woergl.at

Foto: Emil Dander



EMIL DANDER

Referent für Nachhaltigkeit,
Innovation und Umwelt
e.dander@gr.woergl.at

Foto: Novela Steinlechner



NOVELA STEINLECHNER

Referentin für Frauen
n.steinlechner@gr.woergl.at

LEERSTAND

STADT WÖRGL ARBEITET DAGEGEN



Immer mehr Gemeinden und Städte teilen das Problem, dass Geschäfte schließen und die Kund:innen aufs Internet ausweichen, leider auch für die Stadtgemeinde Wörgl keine unbekante Herausforderung.

Daher hat man sich in den letzten Jahren mit den Fragen „Wie belebt man eine Innenstadt?“, „Welche Betriebe/Nutzungen bringen der Innenstadt Frequenz?“ oder „Was kann man tun, um die Stadt für Betriebe und Bewohner:innen attraktiver zu gestalten?“ intensiv beschäftigt und einige Maßnahmen definiert.

Die verschiedensten Ideen wurden gesammelt, erste Maßnahmen daraus bereits umgesetzt und weitere sollen so schnell als möglich folgen. Einen Auszug lesen Sie gleich hier:

Bestandsanalyse, gewünschte Nutzergruppen, Ziele und Schlüsselliegschaften definieren | abgeschlossen

Attraktivierung des öffentlichen Raums

- Schaffung von Grünbereichen, Gastgärten und Handelsflächen (Bahnhofstraße beginnend mit der Begegnungszone bis hinauf zum Stadtplatz) | größtenteils abgeschlossen bzw im Laufen
- Schaffung von Grünbereichen, Gastgärten und Handelsflächen (oberhalb Stadtplatz bis hin zur B171) | gestartet

Attraktivierung des Stadtbildes & Unterstützungsangebote für Eigentümer:innen/Betreiber:innen schaffen

- Proaktiv Hilfe im Sanierungs-/Optimierungsprozess anbieten und aktive Unterstützung in der Antragsstellung sowie Firmensuche | im Laufen

- Bereinigung des Wildwuchses an „plakativen“/nicht bewilligten Schildern, Vordächern und Markisen | im Laufen
- Speziell die Investitions-, aber auch die restlichen Wirtschaftsförderungen (Miet-/Pachtzuschuss) überarbeiten | im Laufen

Gezieltes Marketing

- Aktives Anwerben von passenden Betrieben mittels fundierter Unterlagen (Wirtschaftsfolder) und Medien, um diese zur Ansiedlung zu bewegen | abgeschlossen bzw im Laufen

Den erst kürzlich fertiggestellten „Wirtschaftsfolder“ zum aktiven Anwerben von Betrieben können Sie unter folgendem QR-Code downloaden:



Zum Video der neuerstellten Begegnungszone gelangen Sie hier:



AMPELANLAGEN

ENERGIEEINSPARUNG



Wörgl setzt weitere Maßnahmen zur Energieeinsparung.

Die Stadt Wörgl realisiert weitere Energiesparmaßnahmen. Dabei werden in Zusammenarbeit mit den Stadtwerken Wörgl die Verkehrsampeln auf moderne LED-Ampeln umgestellt.

Die neuen LED-Verkehrsampeln, die schrittweise in der Stadt Wörgl installiert werden, bieten zahlreiche Vorteile: Energieeinsparung: Die LED-Ampeln verbrauchen erheblich weniger Strom als die bisherigen Glühbirnen-Modelle. Während die alten Ampeln an einer Kreuzung mit vier Straßen jährliche Stromkosten von etwa 6.000 Euro verursachen, reduzieren sich diese Kosten mit den neuen LED-Ampeln auf lediglich 600 Euro pro Jahr.

Wartungsfreundlichkeit: Die LED-Ampeln sind robuster und erfordern weniger Wartung, was zusätzliche Kosten spart.

Verkehrsoptimierung: Ausgestattet mit modernen Sensoren, reagieren die neuen Ampeln flexibel auf das aktuelle Verkehrsaufkommen und tragen zur Verbesserung des Verkehrsflusses bei.

Insgesamt ermöglichen die neuen LED-Verkehrsampeln eine signifikante Kostenersparnis und eine effizientere Verkehrsregelung.



MINISTER IN WÖRGL

BESUCH VON NORBERT TOTSCHNIGG

Norbert Totschnigg besucht Berger Logistik.

Nicht nur ein Treffen mit dem wohl bekanntesten Wörgler und Kindheitsidol Gerhard Berger, sondern auch eine aufschlussreiche Führung durch eines der größten Wörgler Unternehmen war das Ergebnis des Besuches von Landwirtschaftsminister Norbert Totschnigg am 22. August in Wörgl.

Bürgermeister Michael Riedhart führte den Osttiroler Norbert Totschnigg durch die Wörgler Innenstadt. Den Höhepunkt des Besuches bildete die Führung durch die Räumlichkeiten der Firmengruppe Berger und die Besichtigung des Firmengebäudes. Den krönenden Abschluss des Tages bildete ein persönliches Gespräch mit der Formel-1-Legende und Chef Gerhard Berger.

„Berger Logistik ist ein Tiroler Vorzeigebetrieb, der wirklich in Tirol verwurzelt und in der Welt zu Hause ist. Es hat mich beeindruckt zu sehen, mit welchem Engagement und Können hier gearbeitet wird, um die Herausforderungen der modernen Logistik zu meistern. Ein großes Dankeschön an das gesamte Berger-Team, besonders Gerhard Berger, für den interessanten Austausch und den Blick hinter die Kulissen!“ so Minister Totschnigg.

Neben Vorzeigeunternehmen wie der Firma Berger finden in der Stadt Wörgl auch landwirtschaftliche Paradebetriebe ihren Platz und bilden eine Symbiose, die in Tirol einzigartig ist.

Fotos: Baumann



RADFAHREN IN WÖRGL

MASTERPLAN 2024-2040



Mit dem kürzlich ausgearbeiteten Radkonzept „Radfahren in Wörgl“ hat sich die Stadtgemeinde Wörgl die stetige Optimierung und Verbesserung des Radwegenetzes, speziell in den Innenstadtbereichen, zu einem prioritären Ziel im Bereich des Verkehrs gesetzt.

Mit Fragen wie: „Wie kann man den Individualverkehr nachhaltig reduzieren?“ oder „Welche Maßnahmen führen zur Verbesserung der Radinfrastruktur und somit zur Erhöhung der Radnutzer:innen?“ haben sich die beteiligten politischen und aus Bürger:innen besetzten Gruppen in den vergangenen Jahren beschäftigt und ein gemeinsames Ziel definiert.

Der Radverkehr soll in der Wahrnehmung der Bürger:innen als gleichberechtigt, in die Akzeptanz durch andere Verkehrsteilnehmer:innen rutschen und weiters in der Zuweisung der Flächen seitens Politik fokussiert werden.

Radfahren bedeutet nicht nur innerstädtische Verkehrsberuhigung, sondern für die/den Radfahrer:in eine Wohltat für Körper, Geist und ebenso für die Geldbörse.

Das Konzept beschreibt verschiedene Maßnahmen, welche von der Optimierung der Radinfrastruktur (z.B. Lückenschlüsse im Radwegenetz und Radabstellanlagen) über Markierungsergänzungen (z.B. Radüberfahrten) bis hin zu etwaig neu zu erlassenden Verordnungen reichen und befasst sich zudem mit Zusatzangeboten (z.B. Radservicestation), welche das Radfahren für die Wörgler:innen attraktiver machen soll. Möchten Sie das Konzept „Radfahren in Wörgl“ gerne selbst durchlesen? Dann folgen Sie diesem QR-Code:



Die Maßnahmen im Überblick:

- Radwege und Radüberfahrten kenntlich machen
- Radabstellanlagen optimieren und ergänzen
- Einbahnen öffnen & Verordnungen erlassen
- Extras anbieten
- Sicherheit gewährleisten
- Bewusstsein schaffen mit Öffentlichkeitsarbeit

ERNEUERUNG RADWEG MADERSBACHERWEG

Erste Ergebnisse konnten bereits vor der finalen Veröffentlichung des Radkonzepts erzielt werden, da sich die beteiligten Ausschüsse bereits fürs Budget 2024 erste Maßnahmen zum Ziel gesetzt hatten.

Die größte Maßnahme in diesem Jahr stellt der Lückenschluss des Radweges beim Madersbacherweg dar. Der Radweg wurde beginnend von der Sparmitarbeiterzufahrt bis hin zum Sportplatzeingang verlängert, seitlich davon begrünt und bildet nun eine ideale Verbindung vom Stadtgebiet aus auf die überregionalen Radwege Tirols. Sollten Sie sich dazu gerne selbst überzeugen wollen – folgen Sie diesem QR-Code zum neuen Video.



Eine weitere Maßnahme stellt die Optimierung und Erweiterung der Radabstellanlagen Pflichtschulzentrum dar. Hier standen einst sogenannte „Felgenkiller“ kreuz und quer im Innenhof herum und schränkten den Außenbereich der Schüler:innen nur unnötig ein. Die neuen überdachten Abstellanlagen zwischen Volksschule und polytechnischer Lehranstalt, sowie zwischen Fritz-Atzl Schule und Mittelschule 2 bieten nun jeglichen Komfort zum Abstellen des Bikes und durch Ihre Versetzung nun zudem auch mehr Platz zum Toben im Innenhof für unsere Jüngsten. Die weiteren Schritte zur Umsetzung dieses Konzeptes sind bereits in Planung, so beschäftigt sich aktuell das Stadtbauamt mit dem Beschilderungs- und Markierungskonzept der Radwege. Geplant ist, diese Planungen „step by step“ die nächsten Jahre umzusetzen. Die größeren Maßnahmen, wie neue Radabstellanlagen und Radwege, werden in den Budgets der Ausschüsse eingemeldet und auf die nächsten Jahre verteilt umgesetzt. Die Stadtgemeinde Wörgl freut sich Ihnen, dass neue Konzept nun endlich präsentieren zu können und bedankt sich auf diesem Weg bei allen Mitwirkenden, beginnend bei den mitwirkenden Bürger:innen des PROBYKE-Teams, den beratenden Begleiter:innen des Landes Tirol, sowie den Ausschussmitgliedern und Mitarbeiter:innen für Ihre konstruktive Arbeit zur Verbesserung unseres Radangebotes.



AUBACH- BRÜCKE ERNEUERUNG

**DIE AUBACHBRÜCKE
WURDE ERNEUERT UND IST
AB SOFORT WIEDER BENUTZBAR.**

UNTERINNTALER FUCHSJAGD

AM 02. NOVEMBER

Der Reitverein Inntal lädt auch in diesem Jahr herzlich zur traditionellen Unterinntaler Fuchsjagd ein, die am 02. November 2024 stattfindet.

Auf einer Strecke von ca. 17 Kilometern geht es durch die malerische Herbstlandschaft von Wörgl. Die Route führt über 23 Hindernisse, die für geübte Reiter:innen optional zum Springen bereitstehen. Das besondere Highlight der Jagd ist der sogenannte „Fuchs“, ein:e Reiter:in mit einer Fuchsschwanzlunte an der Schulter, dem das Feld unter der Führung des Masters folgt.

Auch Zuschauer:innen und Interessierte sind herzlich eingeladen, die Fuchsjagd hautnah zu erleben: Mit dem Bummelzug, der entlang der Strecke fährt, können sie das Jagd-feld begleiten und an mehreren Stationen beobachten. Im Preis von EUR 20,00 sind die Fahrt, ein Mittagsimbiss und ein Schnapselr inkludiert.

Erst am Ende der Jagd, beim „Fuchs Frei“, wird der „Fuchs“ zur Jagd freigegeben. Dabei können die Teilnehmenden, unter Einhaltung der Regeln, versuchen, die Fuchslunte zu ergreifen. Zum Abschluss wird der:die Jagdreiter:in 2024 für herausragende Etikette und sportliches Verhalten geehrt. Der Tag klingt auf der Reitanlage Schadlhof aus, wo alle gemeinsam noch bei einem „Glaserl“ feiern können.

Treffpunkt Reiter:innen & Zuschauer:innen Bummelzug:
10:00 Uhr, Samstag - 02. November 2024, Reitanlage Schadlhof, Lahntal 7, 6300 Wörgl

Begrüßung & Abritt: Ab ca. 11:00 Uhr, anschließend Abritt & Abfahrt des Bummelzugs

Unkostenbeitrag Bummelzug: EUR 20,00 (inkl. Mittagsimbiss und Schnapselr)

Unkostenbeitrag Fuchsjagd: EUR 55,00 (inkl. Jagdtraining am 19.10., Sektempfang, Jause, Bügeltrunk und Mittagsimbiss)

Parkplätze: Direkt neben der Anlage im Feld

Anmeldung & Fragen Reiter:innen und Bummelzugfahrer:innen: Mag. Kirsten Pfluger-Löcker unter der E-Mail: kiki2703@gmail.com oder per SMS | Whats App unter der Nummer : +43 650 870 86 40

Foto: Viktoria Egger



Foto: Wolfgang Delfs



Foto: Viktoria Egger



HEINZ ZAK

VON WÖRGL HOCH HINAUS

Foto: Heinz Zak

Heinz Zak ist weltweit einer der bekanntesten Berg- und Kletterfotografen.

Er gilt als einer der besten Kletterer Österreichs, war Ende der 1970er Jahre einer der Pioniere des Freikletterns. In den heimischen Bergen gelangen Zak schwierigste Erstbegehungen sowie alpinistische Höchstleistungen wie etwa die Überschreitung aller 36 Gipfel des Karwendelhauptkammes im Alleingang im Winter oder die Durchsteigung von drei der gefürchteten Laliderer-Nordwandrouten an einem Tag. Internationales Aufsehen erregte er mit der zweiten Freesolo Begehung der berühmten Route „Separate Reality“. Mit seinem neuesten Buch „Tirol – Magie der Berge“ erhielt er von der ITB, der größten Tourismusmesse weltweit, die Auszeichnung „Reiseband des Jahres 2024“.



Heinz Zak freesolo im Rifgdach



Fotos: Heinz Zak

Ein Biwakplatz wie ein Adlerhorst am Gipfel des Großglockners

Heinz, du bist gebürtiger Wörgler, lebst jetzt aber schon lange in Scharnitz. Verbindet dich noch etwas mit deinen Wurzeln?

Ein Teil von mir wird immer „Unterlander“ bleiben. Ich spüre das sofort, wenn ich bei euch unterwegs bin, da fühle ich mich wohl und wie daheim. Und, meine Liebe und Leidenschaft für die Natur und das Draußen unterwegs sein ist ja unauslöschlich mit Wörgl verbunden. Die Zeit am Lechner Wasserfall und die vielen Sommer auf der Alm „Stoabagascht“ in der Wildschönau mit meinen Großeltern haben mich maßgeblich beeinflusst.

Du bist Berg- und Kletterfotograf, ist das ein Beruf und kann man davon leben?

Eigentlich war ich ja Anfang der 1980er Jahre Hauptschullehrer in Scharnitz, aber nach drei Jahren im Beruf reiste ich mit meiner Frau Angelika und unserem Sohn Martin ein Jahr um die Welt, vor allem, um die besten Klettergebiete der Welt kennen zu lernen. Mit dem damals vielleicht besten Kletterer der Welt – Wolfgang Güllich – arbeitete ich an meinem ersten Buch „High Life“. Wolfgang und ich hatten den gleichen Gedanken: Freiklettern war ja noch ganz neu und nicht so klar definiert wie heute. Wir reisten in die besten Klettergebiete, tauschten mit den besten Kletterern Erfahrungen aus, formten gewisser Weise unseren Sport

– auch durch meine Bilder, die viele zum Klettern brachte. Einen regulären Beruf hatte ich seit 1987 keinen mehr. Wir lebten sehr genügsam – auf unserer Weltreise haben wir immer irgendwo im Freien oder einem alten Auto übernachtet, haben kein einziges Mal in einem Gasthaus essen können. Heute schaut das natürlich anders aus: ich halte gerne Vorträge, gebe Fotoworkshops, habe über 10 Bücher geschrieben und fotografiert.

Was ist für dich wichtiger: Klettern oder Fotografieren?

Beide meiner großen Leidenschaften habe ich mit 16 Jahren angefangen. Meine Oma hat mir das erste Seil und auch eine Kamera geschenkt – beides hat meinen Lebensweg bis heute geformt! Meine Sportlichkeit fürs Klettern haben mir auch meine Eltern mitgegeben: mein Vater, weil er selbst gut kletterte, meine Mama durch die Turnstunden bei ihr und besonders ihre Gene – ich bin im Sport wie sie! Zuerst war Klettern besonders wichtig: ich hatte auch das Glück, genau in der besten Zeit dabei sein zu können, da wo Freiklettern entdeckt wurde und wo wir noch unglaublich gute Linien in vielen Wänden erstbegehen konnten. Kletterer in den härtesten Routen der Welt zu fotografieren machte mich zum ersten Chronisten der Kletterfotografie. Mein Buch „Rockstars“, in dem ich 78 der weltbesten Kletterer fotografierte und interviewte, hat heute Kultstatus.



Die richtige Berg- und Landschaftsfotografie entdeckte ich erst auf einer Reise 1988 durch die Nationalparks der USA. Vor allem entdeckte ich, dass Naturfotografie in den USA als Kunst gesehen wird. Meine Vorbilder waren Ansel Adams, der in einzigartigen Schwarzweiß Aufnahmen das Yosemite Valley dokumentiert hatte. Noch eindrucksvoller und inspirierender waren für mich die Bilder von David Muench in seinem Buch „Nature's America“. Ich dachte dann, dass ich mit der gleichen Großformatkamera auch die gleich guten Bilder machen könnte und kaufte mir eine Linhoff 9x12 Mastertechnica. Mir wurde dann schnell klar, dass es mit der Großformatkamera noch schwieriger war, gute Bilder zu machen und dass es doch der Fotograf mit seinem Auge und Sehweise ist, der das Bild macht. Dennoch war diese Reise der Startschuss für meine eigene Landschaftsfotografie. Mein Freund Stefan Kiechl, der 1988 mit uns dabei war, war ebenfalls begeisterter Fotograf. Jeden Tag standen wir in den Nationalparks, wo das ja relativ leicht war, für die Sonnenaufgänge auf und suchten uns die letzten Motive bei Sonnenuntergang. Diese Haltung, Landschaft im besten Licht zu fotografieren, übertrug ich dann in mein erstes Karwendel-Projekt, wo ich mehr oder weniger drei Jahre lang in diesem Gebirge unterwegs war. Zu allen Tages- und Nachtzeiten. Das war insofern ungewöhnlich, weil es diese Art der Fotografie bei uns kaum ge-

geben hatte. Mich begleitet diese Suche auch heute noch.

Für dein neuestes Buch „Tirol – Magie der Berge“ hast du von der ITB Berlin, der größten Tourismusmesse der Welt, die Auszeichnung als „Reisebildband der Jahres 2024“ bekommen.

Für uns und den Tyrolia Verlag war das natürlich eine riesige Überraschung. Ausgerechnet mit einem Bildband über unser kleines Land Tirol so eine Anerkennung zu schaffen, ist außergewöhnlich wenn man bedenkt, dass dort viele der weltbesten Fotografen ihre Arbeiten einreichen, die mit weltweiten Themen natürlich ein riesiges Fotopotential haben.

Wie lange hast du an deinem Tirolbuch gearbeitet?

Ich hatte 2016 mit meiner Arbeit begonnen und dachte, dass ich das Buch 2020 veröffentlichen könnte. Da kam dann aber Corona dazwischen und ehrlich gesagt, war ich noch lange nicht zufrieden mit den Bildern. Im Endeffekt habe ich das Buch dann noch zweimal verschoben, vor allem, weil mir das Fotografieren am Berg und das Unterwegssein so viel Freude macht. Ich war dann zunächst richtig traurig, als das Buch fertig war. Jetzt allerdings habe ich eine große Freude damit, vor allem auch deshalb, weil ich von so vielen Menschen eine unglaubliche Wertschätzung für meine Arbeit erfahre.

Sieben Jahre am Tirolbuch zu arbeiten – wie finanziert man so etwas?

Ich hatte das Glück, im langjährigen Leiter der Tirolwerbung, Josef Margreiter, einen Freund und Unterstützer meiner Arbeit zu haben. Die Tirolwerbung hat dafür ja auch angemessen viele Bilder bekommen und nach dem jetzigen großen Erfolg darf man schon sagen, dass das für alle ein gutes Projekt war.

Du hast dann zu allen Jahreszeiten auch auf Gipfeln bivakuiert. Wie geht es dir da bei einem Winterbiwak am Gipfel des Großglockner?

Für mich waren mehrere Winterbiwaks am Großglockner immer besonders tiefe Erfahrungen. Zunächst mal einen bis zu 30 Kilogramm schweren Rucksack da hinauf zu tragen ist ziemlich anstrengend, aber ich wollte einfach die bestmögliche fotografische Ausrüstung dabei haben. Und natürlich auch einen guten Schlafsack, denn bei Minus 15 Grad und Wind ist die Nacht im Winter sehr lange. Manchmal war es so kalt, dass ich genau wusste, dass ich nicht einschlafen darf. Sonst hätte ich mir etwas erfroren. Ständig war ich – neben dem Fotografieren – damit beschäftigt, meine Hände und Füße zu massieren, damit ich sie wieder spüre.

Das Wichtigste war aber, diese unglaublichen Stimmungen bei Sonnenuntergang, Sonnenaufgang und in Vollmondnächten erleben zu dürfen und in meinen Bildern festzuhalten. Eine große Motivation für mich, mein Bestes zu geben, ist zu wissen, dass meine Bilder dann von vielen anderen gesehen werden und dass diese positiven Bilder Freude bereiten!

Wie war die Reaktion der Medien auf dein Tirolbuch?

Ich freue mich, dass meine Bilder im Tirolbuch selbst von renommiertesten Magazinen wie der „Frankfurter Allgemeinen“ gelobt werden: „In seine Bilder flossen Geduld und Hartnäckigkeit, künstlerischer Impuls und handwerkliches Können, alpinistisches Vermögen und beachtliche Leidenschaft“ (B. Steinle, FAZ).

Servus TV machte gleich zwei „Bergwelten“ Sendungen zu Tirol, wo ich bei beiden dabei sein konnte, der BR zeigt mich in einer der kommenden Sendungen als Kletterer und Fotograf.



Hier scannen, um zum Podcast zu gelangen

Fotos: Heinz Zak

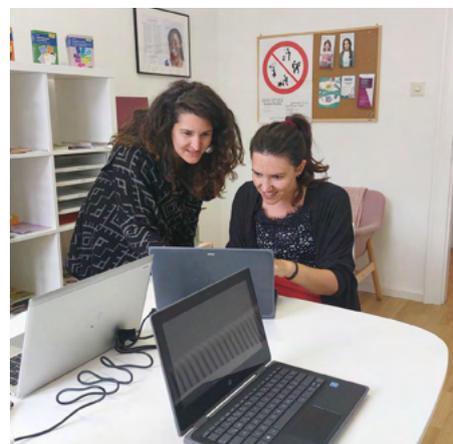


Foto: Mariya Nesterovska



BERUFSBERATUNG FÜR JUNGE FRAUEN IN WÖRGL

Fotos: Frauen* im Brennpunkt



Die Berufsberatung emma bietet ab sofort auch individuelle Beratungstermine für junge Frauen von 14 bis 24 Jahren im Tiroler Unterland an.

Junge Frauen konzentrieren sich bei der Berufswahl häufig auf typische Ausbildungsberufe.

Um ihnen frühzeitig ein emanzipiertes Mindset mitzugeben, wurde das Berufszentrum emma vor drei Jahren in Innsbruck ins Leben gerufen. Nun wird das Angebot auf das Tiroler Unterland ausgeweitet.

350 junge Frauen zwischen 15 und 24 Jahren haben in den letzten drei Jahren im Berufszentrum Unterstützung erhalten. Neben der guten Resonanz in Innsbruck wird das Angebot jetzt auch in Wörgl verfügbar sein.

Das Berufszentrum emma wurde vom Verein Frauen* im Brennpunkt in Kooperation mit dem AMS Tirol gegründet. Die Beratung ist speziell auf junge Frauen ausgerichtet und bietet individuelle Unterstützung bei Themen wie psychische Belastungen, Ausbildungsabbrüche oder Schwanger-

schaften. Ziel ist es, die Frauen in ihrer Selbstwirksamkeit zu stärken.

Neben Einzelberatungen, die bis zu 6 Monate lang in Anspruch genommen werden können, werden auch Workshops zu Persönlichkeitsentwicklung, Bewerbungen und genderspezifischen Themen angeboten. emma steht für Emanzipation, Mut, Motivation und Arbeit – mehr als eine Beratungsstelle, bietet es Raum für persönliche Weiterentwicklung und Selbstständigkeit.

Sabine Platzer-Werlberger, Landesgeschäftsführerin des AMS Tirol, betont die Bedeutung der ganzheitlichen Begleitung: „Nach der Beratungsphase sind die jungen Frauen in ihrem Selbstwert gestärkt und können ihren Berufs- und Lebensweg eigenständig gestalten.“

Ab sofort ist die Beratung in Wörgl für alle jungen Frauen zwischen 15 und 24 Jahren möglich.

AUTOFREIE WOCHEN

BUNTES TREIBEN BEIM ZONE – STRASSENFEST

Frei nach dem Motto „Die Straße gehört den Menschen“ organisierte komm!unity in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Wörgl vom 20. bis 22.09. das traditionelle Zone – Straßenfest im Rahmen der autofreien Woche.

Dabei wurde die Brixentaler Straße im Bereich der Zone für den Verkehr gesperrt.

Bei strahlendem Herbstwetter startete das Programm bereits am Freitagvormittag mit dem Bemalen der Straße durch Kinder der VS Wörgl. Auch das Nachmittagsprogramm war ganz auf Familien und Kinder abgestimmt. Nach dem Bobbycar Rennen und Gratiseis wurde um 16:00 Uhr der Film „Garfield“ auf der Riesen LED Wall gezeigt. Die Stadtwerke Wörgl präsentierten ihre Flomobil Flotte und informierte über das erfolgreiche Carsharing Modell. Am Abend ging es beim Chill&Grill weiter und die BesucherInnen erfuhren bei einem Vortrag mit Video und einem Pubquiz Interessantes rund ums Radfahren in Wörgl. Mit der Filmvorführung „Rotzbub – der DEIX Film“ endete das Programm für Freitag.

Richtig rund ging's dann am Samstag Nachmittag beim Kinderfest mit vielen Spiel- und Bewegungsstationen. Ein Kinderflohmart, eine Kinderkunstwerkstatt, Tombola und Kinderschminken sowie zahlreiche Freispiele und mehrere Hüpfburgen boten jede Menge Spiel und Spaß. Eine mobile Fahrradwerkstatt sowie eine Tombola ergänzten das vielfältige Angebot. Highlight war dann die Verlosung eines Schätzspieles mit tollen Preisen. Erraten werden musste, wieviele Citybushaltestellen es in Wörgl gibt. Genau 80 Haltestellen lautete die Antwort. Am Abend gehörte dann die Straße den Rockfans. Die Coverband „Flaregun“ sorgte wieder einmal für tolle Stimmung. Krönender Abschluss des Straßenfestes war der Frühshoppen am Sonntag. Bei Weißwurst und Krapfen unterhielten R&M das zahlreiche Publikum.

3 Tage lang wurde die Brixentaler Straße im Bereich der Zone für den Verkehr gesperrt und den Menschen für Spiel, Spaß und Begegnung zur Verfügung gestellt. Bereits kurz nach Auflösung der Straße am Sonntag 16:00 Uhr brauste dann der Autoverkehr wieder über die Straße.



TOUR DER LEGENDEN

BEIM BERGER TRUCK SERVICE

Die historische Deutschlandfahrt – Tour der Legenden 2024 hat am 05. September mit ca. 83 Oldtimerfahrzeugen bei Berger Truck Service in Wörgl Halt gemacht.



Foto: Alexander Fischer

Das fahrende Museum ist um ca. 14:00 Uhr bei uns eingetroffen und hat sich erst am nächsten Morgen wieder in Richtung München auf den Weg gemacht. Hierbei handelte es sich – für alle LKW- und Oldtimerinteressierten – um ein ganz besonderes Ereignis, wo die alten Fahrzeuge in einer Reihe stehend betrachtet werden konnten. Wir haben uns sehr über den Besuch jeder und jedes Einzelnen gefreut. All denjenigen, die dieses Spektakel nicht hautnah miterleben konnten, würden wir bei Interesse gerne Fotos zur Verfügung stellen. Dazu kontaktieren Sie bitte Hr. Manfred Mohn unter 0664 2037254.



präsentiert
AK Kindertheater 2024:

Auf der Suche nach dem Glück



Wie sieht eigentlich das Glück aus? Und wie und wo kann man es finden? Das sind wichtige Fragen, besonders für diejenigen, die es als Glücksbringer eigentlich wissen sollten. Also machen sich Mika, das Glücksschwein, und Zipp, der Glückspilz, auf den Weg, das Glück zu suchen ...

Ab 3 Jahren.
Der Eintritt
ist frei!

**Hopfigarten,
Salvena:
Sa. 23. November**

Anmeldung via QR-Code

(bei Rückfragen 0800/225510 von Mo bis Fr 10-17 Uhr)



Einlass ab 14 Uhr, Beginn 14.30 Uhr,
Dauer ca. 1 Stunde, im Anschluss gibt es
Brezen, Donuts und Getränke!

LIONS-CLUB

TRÖDELMARKT

Am 05. Oktober 2024 ist es wieder soweit!

Der beliebte Trödelmarkt des Lions-Club Wörgl öffnet, von 13:00 bis 16:00 Uhr wieder die Rolltore der Firma Riedhart in Wörgl. Es lassen sich Schnäppchen, Antiquitäten und nette Kleinigkeiten für zwischendurch ergattern. Durchstöbern Sie die liebevoll gesammelten Schätze und tun Sie dabei auch noch Gutes.

Der Gesamterlös des Trödelmarktes geht wie jedes Jahr an in Not geratene und hilfsbedürftige Mitmenschen in der Region. Der Lions-Club Wörgl bringt jährlich bis zu 30.000 Euro für humanitäre Hilfe auf. Dies geschieht ausschließlich durch persönlichen Einsatz der ehrenamtlichen Mitglieder, ohne Bürokratie bzw. Verwaltungsaufwand, schnell und zielorientiert.

Der Lions-Club Wörgl freut sich über viele Besucher!

Foto: Lions-Club Wörgl



SUMSI SPAREN



5% ZINSEN
BIS 1.000 EURO

RAIFFEISEN SPARTAGE
28.-31. OKTOBER 2024

20 EURO
STARTGUTHABEN*
FÜR DEIN ERSTES
SUMSI-KONTO

Fleißige
Sumsi
Sparer:innen
werden
belohnt

Komm in deine Raiffeisenbank und hol dir dein einzigartiges Spartage-Geschenk - das kleine Sumsi-Wimmelbuch! Das spannende Sumsi-Magazin**, eine Einladung zum Blutschink-Konzert und besondere Sparzinsen bis zum zehnten Geburtstag gibt es noch dazu: 5 % bis 1.000 Euro, 3% ab 1.000 Euro, 0,75 % ab 10.000 Euro

Alle Infos unter: rbk.at/spartage

* Gutschrift entspricht einem Bruttobetrag von EUR 23,33 abzüglich 25 % KEST. 1 Jahr Mindestbindung. Betrag kann nicht in bar abgelöst werden. Aktion gültig bis 15.11.2024. ** Solange der Vorrat reicht.
IMPRESSUM: Medieninhaber | Raiffeisen Bezirksbank Kufstein | 6330 Kufstein



REVITALISIERUNG

KRAFTWERK MÜLLNERTAL IN WÖRGL



Fotos: Stadtwerke Wörgl



Die Revitalisierung des Kraftwerks Müllnertal in Wörgl stellt ein bedeutendes Projekt dar, das darauf abzielt, das Laufkraftwerk auf den neuesten Stand der Technik zu bringen und gleichzeitig die Anforderungen des Wasser- und Naturschutzrechts zu erfüllen.

Das Kraftwerk, das 1947 erbaut wurde und 1956 durch die Errichtung der Sperre Müllnertal erweitert wurde, ist ein wichtiger Bestandteil der regionalen Energieversorgung. Um das Wasserrecht für das Kraftwerk zu erneuern, sind verschiedene Maßnahmen notwendig, die sowohl technologische als auch ökologische Anforderungen berücksichtigen.

Die Revitalisierungsarbeiten haben im September 2024 begonnen und sollen bis Dezember 2024 abgeschlossen sein. Unter anderem wird die Uferschutzmauer zwischen der Sperre und dem Kraftwerkshaus neugestaltet. Diese Maßnahme verbessert die Stabilität der Mauer und erfüllt die ökologischen Anforderungen besser, was nicht nur den Schutz des Flussufers sichert, sondern auch einen natürlicheren Lebensraum für Flora und Fauna schafft.

Zusätzlich wird sichergestellt, dass je nach Jahreszeit zwischen 60 und 140 Litern Restwasser pro Sekunde abgegeben werden, um das natürliche Flussökosystem zu erhalten und die Lebensbedingungen für Wasserorganismen zu verbessern. Durch wasserschutzrechtliche Maßnahmen wird die Stromerzeugung des Kraftwerks um etwa 0,5 GWh reduziert, wobei der Verlust teilweise durch die neu installierte Restwasserturbine, die rund 50.000 kWh pro Jahr erzeugt, kompensiert werden soll.

Zur Entlastung des umliegenden Gesteins werden Drainagebohrungen durchgeführt, die den Druck auf das Gestein verringern und für eine stabilere geotechnische Umgebung rund um den Speichersee sorgen. Die Elektrotechnik wird ebenfalls modernisiert, insbesondere die Videoüberwachung an der Sperre.

Bereits durchgeführte Maßnahmen umfassen die Inspektion der Druckrohrleitung mittels Kamerabefahrung. Insgesamt werden rund 1 Million Euro in dieses Projekt investiert, dessen Ausführung die Firma Bodner übernommen hat.



stadtwerke **WÖRGL**

ENERGIEWENDE

Beginnt vor Ort.
Mit uns.

Wir sind Ihr
**VERLÄSSLICHER
ENERGIEPARTNER**
aus der Region

FF BRUCKHÄUSL

LEISTUNGSABZEICHEN IN BRONZE UND SILBER



Fotos: FF Bruckhäusl

Das Jahr 2024 stand für die jüngeren Kamerad:innen der Feuerwehr Bruckhäusl ganz im Zeichen des Landesbewerbes im Zillertal.

Dort mussten die Kamerad:innen einen Löschangriff unter den strengen Augen der Bewerter möglichst fehlerfrei aufbauen und im Anschluss als Gruppe einen 400-m-Staffellauf absolvieren. Sowohl im Durchgang um Bronze, als auch im Durchgang um das Abzeichen in Silber (hier werden die zu besetzenden Positionen vor Bewerbungsbeginn ausgelost) konnte die Bewerbungsgruppe das Feuerwehrleistungsabzeichen erreichen.

Neben dem Einsatzgeschehen standen auch zahlreiche Gruppen- und Gesamtübungen am Kalender. Auch ein Kameradschaftsgrillen auf einer Alm stand am Programm und wurde von zahlreichen Kameraden besucht. Du interessierst dich für die Tätigkeiten der FF Bruckhäusl? Dann folge uns auf unseren Facebook- und Instagram-Seiten. Wenn du auch mithelfen willst, dann kontaktiere uns.

Bewerbungsgruppe der FF Bruckhäusl



Arbeiten, wo man

daheim

ist.

Wir unterstützen unsere Lehrlinge auf dem Weg zur topausgebildeten Fachkraft, wo wir können. Dazu gehören vor allem Weiterbildung und Vertiefung. Im Zuge dessen bieten wir auch die Möglichkeit der Lehre mit Matura an.

Mehr Infos unter
www.berglandmilch.at/karriere

TIROL MILCH, EHRlich GUAT!



Kameradschaftsgrillen der FF Bruckhäusl

BKH KUFSTEIN

TAG DER OFFENEN TÜR
AM 13. OKTOBER 2024

Foto: BKH Kufstein



Kollegiale Führung und Obmänner des BKH Kufstein

Das Bezirkskrankenhaus Kufstein (BKH) feiert in diesem Jahr einen besonderen Meilenstein:

Seit 25 Jahren steht das Allgemein öffentliche Bezirkskrankenhaus Kufstein für herausragende medizinische Versorgung und modernste Behandlungsmethoden. Aus diesem Anlass lädt das BKH Kufstein am Sonntag, den 13. Oktober 2024, von 10:00 bis 17:00 Uhr zum Tag der offenen Tür ein, um gemeinsam das 25-jährige Jubiläum zu feiern.

Highlights und Programm:

Am Tag der offenen Tür werden spannende Einblicke hinter die Kulissen des Krankenhauses geboten, die normalerweise der Öffentlichkeit verborgen bleiben.

- Interdisziplinäre Live-OP-Demonstrationen mit DaVinci-Operationsroboter
- Show-Simulationen in unserem hochmodernem Simulationszentrum
- Virtual Reality Erlebnisse
- Begehbare Modelle
- Zahlreiche „Tryout“- und „HandsOn“-Stationen
- Vitalstraße
- Kinderprogramm
- Schnitzeljagd
- Ausstellung von Einsatzfahrzeugen



KOSMETIK ANDREIA

- *PERMANENT-MAKE UP -10%
- *MESOTHERAPIE -10%
- *MICRONEEDLING -10%
- *AQUAFACIAL -10%

das komplette Angebot auf:
www.kosmetik-as.at

WÖRGL, Giselastraße 3

Terminvereinbarung: 0676 630 2 403

OMNIBUS - TAXI - BUMMELBAHN

TAG & NACHT

AIRPORT-SERVICE
AUSFLUGSFAHRTEN
Krankentransporte

wildschöner
GENUSS

TAXI



0664

WÖRGL
WILDSCHÖNAU

572 3 592

TERMINE

SA 05.10. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 06.10. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SA 12.10. | Apotheke Kirchbichl | 05332 93751
SO 13.10. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SA 19.10. | Stadtapotheke Wörgl | 05332 72341
SO 20.10. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SA 26.10. | Salven Apotheke Söll | 05333 20295
SO 27.10. | Laurentius Apotheke Wörgl | 05332 21719

APOTHEKEN

HERZSPORTGRUPPE WÖRGL
Montags | 18:30 - 20:00 Uhr | Turnsaal Rehasentrum
Bad Häring | 0664 2024043 | 05332 76793

PROSTATA STAMMTISCH
Dienstag | 26.10.2024 | 19:00 Uhr
Gasthof Schroll | Kirchbichl
Unser Gast ist diesmal Fr. Ulrike Steiner, Physiotherapeutin aus Bad Häring, welche uns über Beckenbodentrainings für Mann und Frau informiert. Dieses Training ist besonders auch vor einer ev. Operation wichtig!

TURNERSCHAFT WÖRGL - BEWEGUNG FÜR DAMEN
Mittwochs | 19:00 bis 20:00 Uhr
Turnhalle der Fachschule für wirtschaftliche Berufe
Mitgliedsbeitrag: 60€/Schuljahr | 0699 11626883

GESUNDHEIT

05.10. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
06.10. | Dr. J. Schernthaner | 9-11 & 17-18 | 05332 72766
12.10. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
13.10. | Dr. T. Riedhart | 9:00-11:00 | 05332 7442410
26.10. | Dr. J. Wimpissinger | 10:00-12:00 | 05332 73326
27.10. | Dr. J. Wimpissinger | 10:00-12:00 | 05332 73326

ÄRZTE

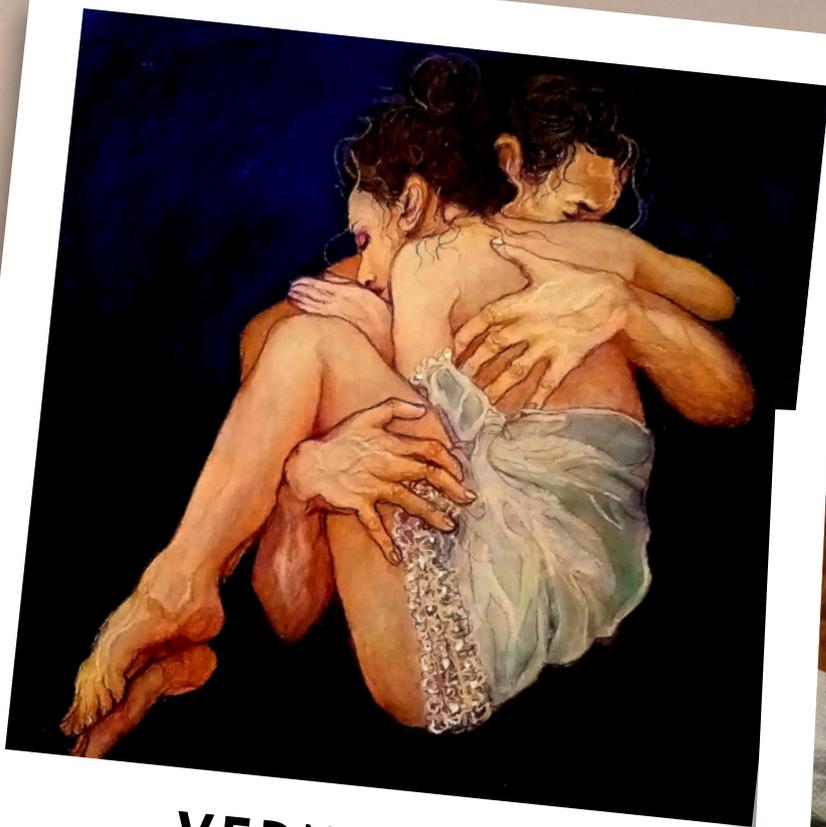
FRAUENCAFÉ WÖRGL
Dienstags | 09:00 bis 12:00 Uhr | Jugendtreff |
Josef-Steinbacher-Straße 23 | 0664 88742312

FAMILIENSERVICESTELLE WÖRGL
Montags | 09:00 bis 13:00 Uhr
Mittwochs nach Vereinbarung
Christian-Plattner-Straße 8 | 0664 88742311

BERATUNGSZENTRUM WÖRGL - Peter A. Thomaset
Beratungszentrum Wörgl | Brixentaler Straße 5
0676 6026867 | www.beratungszentrum-tirol.at
Psychologische Lebens- & Sozialberatung:
Beziehung, Familie, Beruf, Schule
Krisen-, Trauer- und Geistliche Begleitung:
Begleitet und verstanden werden!

DIVERSES

VERANSTALTUNGEN



VERNISSAGE



VERNISSAGE - Wilhelm Lientscher | Adi Haaser

Eröffnung: FR 04.10. | 19:30 Uhr |

Stadtgalerie Wörgl

Besichtigungszeiten:

SA 05.10. | 10:00 - 17:00 Uhr

SO 06.10. | 10:00 - 16:00 Uhr



RAUCHERKURS - eine Tradition die der Seele gut tut

DI 29.10. | 19:00 - 22:30 Uhr | Pfarrheim Bruckhäusl

Teilnahmebeitrag: € 30,- (plus € 10,- Materialkosten)

Trainerin: Bettina Ascher | Anmeldung: bei Elisabeth Werlberger
unter 0650 5007476 bis 25.10.2024

RÄUCHERKURS



MUSIKANTENHOAGASCHT



WÖGLER MUSIKANTENHOAGASCHT

FR 11.10. | 20:00 Uhr | Kirchenwirt Wörgl

Am Freitag, 11.10.24 veranstaltet der Verein „Wörgler Musikantenhoagascht“ ein gemütliches, musikalisches Zusammentreffen beim GH Kirchenwirt in Wörgl. In 3 Stuben wird gesungen und musiziert. Mit dabei sind mehrere Musikanten und Musikantinnen aus Bayern und Tirol.

Eintritt gegen freiwillige Spenden.

AUSSTELLUNGEN

MICHAEL UNTERGUGGENBERGER

Ein Date mit Michael Unterguggenberger.

Heuer jährte sich der Geburtstag des Wörgler Freigeld-Bürgermeisters Michael Unterguggenberger zum 140. Mal. Anlass für das Unterguggenberger Institut, am 15. August 2024 zu einem „Date mit Michael Unterguggenberger“ einzuladen. Unterguggenberger veranlasste als Bürgermeister von Wörgl in der Zeit der Weltwirtschaftskrise in den 1930er Jahren die Wörgler Nothilfe mit Freigeld nach der Idee Silvio Gesells. Die Gemeinde schaffte ein regionales Wirtschaftswunder, das noch heute weltweit Beachtung findet.

Nach dem Auftakt im Museum Wörgl, in dem im „Zahlenraum“ an das Wörgler Geld-Experiment erinnert wird, fanden sich über 50 Interessierte im Wörgler Kulturraum sowie im Museum Wörgl zum „Date mit Michael“ ein. Bei der biografischen Reise anhand von Fotos, Dokumenten, Musik und Texten geleitete die Obfrau des Unterguggenberger Institutes Veronika Spielbichler durch das bewegte Leben Unterguggenbergers, dem einmal mehr Prof. Wolfgang

Foto: Unterguggenberger Institut



Gestalteten das „Date mit Michael Unterguggenberger“:
Veronika Spielbichler und Prof. Wolfgang Niedermayr

Niedermayr mit der Verlesung von Original-Zitaten seine Stimme lieh. Niedermayr verkörperte 2007 und 2008 Unterguggenberger im gleichnamigen Multimedia-Theaterstück im Komma Wörgl.

Weitere Information zur Veranstaltung auf:

www.unterguggenberger.org

ZONE GOES HAUS DER MUSIK



Foto: Community Wörgl

Eine Kunstaussstellung im Haus der Musik.

Am Fr, 11.10.24 lädt um 19 Uhr der Verein Kulturzone in Zusammenarbeit mit der Stadtgemeinde Wörgl und ARTirol wieder zu einer Kunstaussstellung im Haus der Musik.

Unter dem Titel „Zone goes Haus der Musik“ werden vier KünstlerInnen ihre Werke präsentieren.

Zu sehen sind Bilder von Eva Lind, Brigitte Skrivan und Helena Reske sowie Skulpturen von Andreas Rendl.

Die gesamte Ausstellung ist neben der Vernissage am Freitag auch am Samstag, 12.10. und am Sonntag, 13.10. von 10 bis 18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Ein Teil der Exponate bleibt bis zur geplanten nächsten Ausstellung im nächsten Frühling im Foyer. Damit soll der Eingangsbereich im Haus der Musik künftig ganzjährig mit regionalen Kunstwerken aufgewertet werden.

v.l.: Brigitte Skrivan, Andreas Rendl, Helena Reske und Eva Lind

STADTBÜHNE

NACHWUCHSTALENTE GESUCHT



Foto: Stadtbühne Wörgl

Nachwuchstalente für die Stadtbühne Wörgl gesucht!

Bist du zwischen 10 und 20 Jahre alt und träumst davon, auf der Bühne zu stehen? Die Stadtbühne Wörgl sucht genau DICH für ein zauberhaftes Märchen, das im November aufgeführt wird. Ob du gern in fantasievolle Kostüme schlüpfst, verschiedene Rollen spielst oder einfach mal Theaterluft schnuppern möchtest – bei uns kannst du zeigen, was in dir steckt! Das Beste daran: Unser Stück richtet sich an ein Publikum von 4 bis 100 Jahren, also kannst du die Herzen vieler Zuschauer erobern. Melde dich jetzt unter claus.moser@gmx.net und werde Teil unseres magischen Ensembles. Bühne frei für dich!

NOCH GANZ DICHT?



**JETZT THERMISCH SANIEREN
UND KASSIEREN!**

Mehr Infos zum Ablauf, den Förderungen und dem Sanierungsbonus vom Bund findest du auf unserer Webseite.



THE SMASH

AM 31.10. UM 20 UHR
IM KOMMA WÖRGL



Fotos: The Smash



Das Ende der Dorfmusik.

Die Not hat ein Ende! Die Zeit der Dorfmusik ist vorbei! plakatierte der Star Club Hamburg 1962 seine Eröffnung in St. Pauli. Schon wenig später fanden sich vier Wörgler Schüler zu einer Rockband zusammen. Hans-Peter Teufel, Johann Egger, Gerold Dessl und Hans-Peter Kröll gründeten „THE SMASH“ und beendeten in Wörgl die dorfmusikalische Not der jungen Generation.

Mit „My Generation“ hatten „The Who“ gerade ihr erstes Album herausgebracht, die „Beatles“ näherten sich mit „Revolver“ dem Höhepunkt ihrer Karriere und die „Rolling Stones“ hatten mit „Aftermath“ ihr erstes Album mit ausschließlich eigenen Liedern veröffentlicht. Das alles ist auch im Land der Volks- und Blasmusikanten nicht unbemerkt geblieben. Mit „THE SMASH“ kam sehr früh die aktuelle Beatmusik ins Tiroler Unterland.

Die ersten Einflüsse für das junge Quartett waren Instrumental Rockbands wie die „The Ventures“, „The Shadows“ und „The Spotnicks“. Über „Radio Free Europe, Broadcasting of Czechoslovakia“ gehört, gaben sie den Anstoß, eine eigene Band zu gründen. Als Vorbilder folgten dann The Who, The Beatles, The Rolling Stones, Dave Dee, Dozy, Beaky, Mick & Tich, später Creedence Clearwater Revival.

Großteils noch minderjährig spielten „THE SMASH“ mit Unterschrift der Eltern 1966 ihr erstes Konzert im Rahmen einer Feier des Wörgler Tennisclubs. Weitere Auftritte folgen, bis der Militärdienst das Ende der Band brachte, nicht aber das der musikalischen Tätigkeit ihrer Musiker.

Nun haben sich „THE SMASH“, deren Mitglieder inzwischen in den Lokalgrößen „Thwaigt Village“, der „Eugen Berger Group“, „Dino Max“ und „Litzkov und Friends“ ihre musikalische Wirkungsstätte gefunden hatten, wieder vereint. „THE SMASH“ sind das Original! Fast in Originalbesetzung wird 2024 kein nostalgisches Popmuseum eingerichtet, sondern vielmehr im Zeichen von Dissidenz und Freiheit der rohen Kraft der frühen Rockmusik gehuldigt. Und das mit Songs, die inzwischen generationenübergreifend und unverrückbar in den Kanon der Popmusik eingeschrieben sind.

GLÜCKWÜNSCHE

DIE STADTGEMEINDE WÖRGL GRATULIERT...



... allen Bewohner:innen des Seniorenheims, die im vergangenen Quartal Geburtstag hatten, recht herzlich!

ÜBERRASCHEN SIE IHRE LIEBSTEN MIT EINER PERSÖNLICHEN GLÜCKWUNSCHANZEIGE!

Bei Interesse wenden Sie sich gerne an:
 M info@stadtmarketing.woergl.at
 T +43(0)506300 2010



... Anna Lackstätter (r.) und Claudia Pumpfer (l.) recht herzlich zu 40 Jahren und Daniela Partinger (2.v.r.) zu 30 Jahren im Dienst der Gemeinde!

**Keine Anzahlung!
Kein Restwertisiko!**



Sorglose E-Mobilität.

Mit den neuen Hyundai Modellen im Operate Leasing.

Den Hyundai KONA Elektro GO! sowie den IONIQ 5 gibt es jetzt im kalkulierbaren Operate Leasing
 - keine Anzahlung, kein Restwertisiko, fixe monatliche Rate - für uneingeschränkte Mobilität von heute!



- Keine Anzahlung! Wählen Sie nach KONA Elektro GO! 65,4 kWh ab € 499,- inkl. MwSt. ab € 416,- exkl. MwSt.
- Kein Restwertisiko! Ihren Bedürfnissen: IONIQ 5 Smart Line 63,0 kWh ab € 629,- inkl. MwSt. ab € 524,- exkl. MwSt.

Mehr unter hyundai.at

Hyundai Flatrate



*Gültig für IONIQ 5 Facelift und KONA Elektro, gilt für Kaufverträge bis 20.12.2024. Bei diesem Angebot handelt es sich um ein freibleibendes Leasingangebot der Arval Austria GmbH. Das Angebot basiert auf einer Laufleistung von 15.000 Kilometern pro Jahr und 48 Monate Laufzeit. Änderungen bei Lauf- und Kilometerleistung und Zubeh. Abbuchung von Services haben Einfluss auf die monatliche Leasingrate. Positive Bonität vorausgesetzt. Limitierte Fahrzeuganzahl. Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf die Verfügbarkeit der gezeigten Modelle besteht. Die fahrgespezifischen Werte basieren auf Informationen externer Datenlieferanten - Irrtum vorbehalten. Die gesetzliche Vertragsgebühr ist in der Operating Leasing Rate nicht enthalten und wird bei Neuverträgen gesondert zu Vertragsbeginn verrechnet. Die angegebene Leasingrate ist jeweils monatlich vorschüssig zur Zahlung fällig. Arval verrechnet keine gesonderte Bearbeitungsgebühr. Fixe Verzinsung während der Vertragsdauer. Die gezeigten Preise gelten für die aktuell gültigen Steuer- und Zinssätze. Etwasige Änderungen bei Steuer- und Zinssätzen können Auswirkungen auf die Leasingrate haben. Es gelten die AGB in der aktuellen Fassung und der zu Grunde liegende Rahmenvertrag. Eine Haftpflicht- und Vollkaskoversicherung sind verpflichtend abzuschließen. IONIQ 5 Stromverbrauch: 13,6 - 18,2 kWh/100km, rein elektrisch Reichweite: bis zu 546 km (84 kWh Batterie). KONA Elektro Stromverbrauch: 14,6 - 16,6 kWh/100 km, elektrische Reichweite: bis zu 514 km (65,4 kWh Batterie). Die Reichweite und der Verbrauch können abhängig von Straßenverhältnissen, Fahrstil und Temperatur deutlich variieren. (Alle Angaben nach WLTP). Symbolabbildung, Satz- und Druckfehler vorbehalten.

nimo Automobile
Martin Niedermoser
 Das etwas andere Autohaus!

Martin Niedermoser, Tel. 05335 2423
 Sonnwiesenweg 14, 6361 Hopfgarten
www.auto-niedermoser.at

HOHER FRAUENTAG

EHRUNGEN 2024

POLITIK



Foto: R. Schachner

Tirol und Südtirol würdigten engagierte Bürger:innen.

Am Hohen Frauentag, 15. August 2024, ehrten LH Anton Mattle und LH Arno Kompatscher (Südtirol) traditionsgemäß wieder das Engagement verdienstvoller Bürger:innen aus Tirol und Südtirol in der kaiserlichen Hofburg zu Innsbruck.

Die Verdienstmedaille des Landes Tirol erhielten auch drei Wörgler:

- Herr Hermann Duregger für Verdienste um die Traditionspflege in Tirol
- Herr Gerhard Thurner für Verdienste um das Gemeinwohl und das Vereinswesen
- Herr Mjr. Manfred Schachner, Viertelkommandant Unterland für Verdienste um das Tiroler Schützenwesen

v.l.: Landtagsabgeordneter Christian Kovacevic, Hermann Duregger, Major Manfred Schachner, Landtagspräsidentin Sonja Ledl-Rossmann, Gerhard Thurner, Bezirkshauptmann Dr. Kurt Berek, Landeshauptmann Anton Mattle.

Werde Mitglied beim Roten Kreuz Wörgl



Miteinander ♥ Füreinander

Mit deiner Zeit und deinem Einsatz hilfst du Menschen in jeder Lebenslage und leistest einen wichtigen Beitrag für die Gesellschaft. Finde Gleichgesinnte, die deine Werte teilen und knüpfe neue Freundschaften.



Menschen in Not helfen

Als Helfer beim Roten Kreuz hast du die Möglichkeit, Menschen in Not zu unterstützen und ihnen in schwierigen Situationen beizustehen. Du kannst Leben retten, Leid lindern und Hoffnung geben.



ÖSTERREICHISCHES
ROTES KREUZ

Aus Liebe zum Menschen.



Interessiert? Melde dich!

Ansprechperson Rettungsdienst:
Florian Freisinger +43 (0)664 455 80 69

**Ansprechperson Gesundheits- und
Soziale Dienste:**

Bernd Eder +43 (0)664 224 95 73



Gemeinschaft stärken

Wir Menschen sind soziale Wesen. Wir leben in Gemeinschaften und sind aufeinander angewiesen. Das Helfen stärkt unsere sozialen Bindungen und fördert ein Gefühl der Zusammengehörigkeit.



MIA BRAUCHN DI

BETRIEBSAUSFLUG

DER STADTGEMEINDE WÖRGL

Zusammenhalt in der Stadtgemeinde Wörgl: Erholung und Gemeinschaft.

Die Stadtgemeinde Wörgl legt großen Wert auf den Zusammenhalt ihrer fast 400 Mitarbeiter. Mehrmals jährlich werden sie zu abwechslungsreichen Ausflügen eingeladen, um gemeinsam Zeit fernab des Arbeitsalltags zu verbringen. Der diesjährige große Betriebsausflug führte die Belegschaft entweder auf einen eintägigen oder zweitägigen Kurztrip nach Meran oder Treviso. In der malerischen Umgebung des Südens genossen die Mitarbeiter die gemeinsame Zeit im „Land, wo die Zitronen blühen“. Die Ausflüge boten Gelegenheit zum Entspannen und stärkten das Gemeinschaftsgefühl abseits des stressigen Arbeitsalltags.

Die Mitarbeiter der Stadtgemeinde Wörgl bedanken sich bei der Stadtführung für die Möglichkeit, an einem der beiden Ausflüge teilzunehmen.



KOMMUNITY

BÜCHERECKE



Foto: kommunity Wörgl

Im Juni 2023 übernahmen zunächst zwei I-Motion-Jugendliche die Betreuung der Bücherecke im CityCenter.

Mittlerweile kümmert sich Vanessa alleine mit großem Engagement um das Bücherregal. Unter ihrer sorgfältigen Pflege wird der Büchertausch intensiv genutzt, und zahlreiche Bücher werden regelmäßig abgegeben und mitgenommen.

Vanessa hat inzwischen schon einige hundert Bücher registriert und sorgt dafür, dass die Bücherecke stets ordentlich und gut sortiert bleibt. Die breite Auswahl umfasst Romane, Sachbücher, Kinderliteratur und vieles mehr, sodass für jede Leserin und jeden Leser etwas Passendes dabei ist.

Wer gut erhaltene Bücher abgeben möchte, kann diese jederzeit in der Bücherecke hinterlegen, um das Angebot weiter zu bereichern.

Die Bücherecke befindet sich im Obergeschoss des CityCenter-Einkaufszentrums und kann immer während der normalen Öffnungszeiten besucht werden.

HERBSTFERIEN- BETREUUNG



Foto: kommunity Wörgl

Seit über 10 Jahren organisiert kommunity die Ferienbetreuung in Wörgl.

Erfreulicherweise konnte dieses Angebot stetig ausgeweitet werden. So werden die Schulkinder nicht nur in den gesamten Sommerferien, sondern auch in den Herbst-, Semester- und Osterferien adäquat betreut.

Zahlreiche Kinder genießen eine tolle Zeit bei gemeinsamen Unternehmungen in der Natur und in Zusammenarbeit mit vielen Vereinen. Vor allem für berufstätige Eltern ist dieses Angebot eine wichtige Entlastung.

Der Stadtgemeinde Wörgl ist eine umfassende und auch für alle leistbare Betreuung der Kinder sehr wichtig. So kann auch mit Unterstützung des Landes Tirol und kräftiger Finanzierung der Stadtgemeinde Wörgl der Selbstbehalt für Eltern vergleichsweise gering gehalten werden.

Informationen und Anmeldung zur Herbstferienbetreuung für Schulkinder:

www.kommunity.me/ferienbetreuung

Anmeldefrist: 01.-10. Oktober 2024

GUGGI



DER GUGGIKALENDER VEREINT ALLE VERANSTALTUNGEN DER WÖRGLER KULTURSCHAFFENDEN AUF EINER GEMEINSAMEN SEITE.
KLICK DICH REIN UNTER: WWW.GUGGIKALENDER.COM
UND VERSCHAFFE DIR EINEN ÜBERBLICK ÜBER DIE VIELFALT DER WÖRGLER KULTURSZENE.



WWW.GUGGIKALENDER.COM

FAMILIENTAG REGION HOHE SALVE

TOURISMUSVERBAND

**SONNTAG
13. Oktober 2024**

ab 10.30 Uhr



Alpengasthof Rigi

Alpakawanderung
Kinderschminken

Gipfel Kleine Salve

Hüpfburg
Kinder-Olympiade
Süßigkeitenstand

- 50 %

auf die Tagestickets bei den
Bergbahnen Hopfgarten und Itter.

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE



Öffentliche
Busverbindung zwischen
den Talstationen
Hopfgarten und Itter.
(Linie 862)

Bergbahn Talstationen Hopfgarten & Itter

Ausgabe der Geschenke

KRAFTalm

Perchtennachmittag mit
der Grünholzpass Itter

Salvistastadl

Zaubershow mit Markus
Gimpel

Gipfel Hohe Salve

Prinzessinnenkonzert
mit Meet & Greet
Bastelstation
Fotobox

Komm auch du in
deinem schönsten
Prinzessinnen- oder
Prinzenkostüm!



**Wir freuen uns auf einen tollen
Tag mit euch!**

Bei Schlechtwetter wird
das Programm geändert.

Alle Infos



ST. ANNABUND

AUSFLUG 2024

In diesem Jahr machten wir vom St. Annabund wieder einen schönen Ausflug, der uns heuer zu unseren Nachbarn nach Bayern führte.

Am Sonntag, dem 1. September, starteten am frühen Morgen 54 Annabundfrauen mit Pfarrprovisor Christian Hauser mit Lüftner Reisen los. Bei herrlichem Kaiserwetter führte uns unsere Route über die Wallfahrtskirche Wilparting. Gut dort angekommen, feierten wir die Sonntagsmesse. Nach der spirituellen Stärkung ging es weiter zur leiblichen Stärkung ins Bräustüberl am Tegernsee. Danach war eine Schiffsrundfahrt nach Bad Wiessee auf dem Programm, die alle sehr genossen. Weiter ging es mit dem Bus nach Bad Tölz ins bekannte Café Schuler zu Kaffee und Kuchen, bevor wir dann unseren Ausflug mit einer stimmigen Marienandacht in der Mühlfeldkirche in Bad Tölz beschlossen. Retour ging es über den Achensee.

Während der Hin- und Rückfahrt wurden wir bestens mit Schnapslerl von Vroni Sollerer und unserer Annabund Obfrau STR Elisabeth Werlberger betreut. Vielen Dank allen, die dabei waren und organisiert haben.

Foto: St. Annabund Wörgl



LANDJUGEND

AUSFLUG 2024

Am 15. August machte man sich die Landjugend Wörgl auf den Weg zur Besichtigung eines Bio-Betriebs mit Gemüse und Getreideanbau in Telfs.

Zwischen Kraut, Tomaten, Paprika und vielem mehr durften wir direkt auf den Feldern viel Neues erlernen und uns auch quer durchprobieren.

Weiter ging es später Richtung Vorarlberg, wo das Auto- und Traktor-Museum besucht wurde, das bei den Männern gut ankam. Dort konnte man sich ansehen, mit welchen Maschinen früher gearbeitet wurde.

Gegen 19 Uhr konnten die Zimmer in Zell am Hamersbach (Deutschland) bezogen werden, Abendessen und später an einer Whiskey-Verkostung teilnehmen.

Am nächsten Tag startete man frisch und munter zum Europapark in Rust. Trotz längerer Wartezeiten konnte man bei schönem Wetter mit vielen Attraktionen fahren.

Am Abend hat man sich mit der Partnerlandjugend an der Kinning getroffen, um einen netten Abend zu verbringen, in der einige sogar schwimmen gingen. Gemeinsam ver-

Foto: Landjugend Wörgl



brachte man den Abend bei Pizza, einigen Glaserl und guter Musik.

Bei der Heimreise am nächsten Tag machte man noch einen Zwischenstopp in Eberfing, beim Lohnunternehmen Brunner. Im Anschluss ging es nach Hause. Die Motivierten zog es noch weiter zum Bezirksmusikfest in Hopfgarten.

WÖRGLER WOHLFÜHLTAGE

**Kitzbüheler
Alpen**
REGION HOHE SALVE



Anfang September verwandelte sich die Wörgler Innenstadt wieder in ein Mekka für Shoppingverrückte.

Vor dem Wettereinbruch bescherte uns Petrus noch eine warme Woche, bei der Groß und Klein noch voll auf ihre Kosten kamen.

Tolle Aktionen entlang der Bahnhofstraße lockten wieder tausende Besucher:innen nach Wörgl. Die Geschäftstreibenden entlang der zweitlängsten Einkaufsstraße Tirols gaben sich wieder die Klinke in die Hand. Sie buhlten mit viel Engagement um die Zahlreichen in der Stadt gekommenen. Neben Shopping für alle gab es wieder ein großartiges Rahmenprogramm. Die Wörgl Sprizz Bar mit karibischem Feeling lockte zum Stadtbrunnen, an dem man zu rhythmischen DJ-Klängen nach einer ausgelassenen Shoppingtour das Tanzbein schwingen konnte. Am unteren Stadtplatz gab es mit live Musik ein abwechslungsreiches Akustikprogramm für die Einkaufsbegeisterten. Die kleinen konnten sich schminken lassen und sich in der Hüpfburg voll austoben. Auf dem wahrscheinlich längsten roten Teppich Tirols konnte man sich fühlen wie ein Topmodel.

Wir bedanken uns recht herzlich beim Tourismusverband Kitzbüheler Alpen – Region Hohe Salve für die Unterstützung, die diese Veranstaltung und viele tolle Dinge in unserer Stadtgemeinde mehr ermöglicht.



FACHKRÄFTE- MESSE 2024

In ihrer bereits vierten Auflage bringt die Wörgler Fachkräftemesse einmal mehr Unternehmen, Fachkräfte und Schüler:innen aus der Region zusammen.

Dabei präsentieren die Aussteller nicht nur die vielfältigen Job- und Karrieremöglichkeiten, sondern können auch mit potenziellen zukünftigen Mitarbeitern in angenehmer Atmosphäre in's Gespräch kommen und dabei wertvolle Kontakte knüpfen. Für Schüler:innen ist die Veranstaltung oft die erste Möglichkeit einen konkreten und greifbaren Überblick über die gebotenen Ausbildungsmöglichkeiten in Wörgl und Umgebung zu bekommen.

Andreas Deutsch, Wirtschaftsreferent der Stadt Wörgl, ist mit der Entwicklung der Messe sehr zufrieden: „Es hat sich auf eindrucksvolle Weise gezeigt, wie wichtig es ist,

hier einen niederschweligen Zugang zu den Angeboten der Unternehmer:innen zu bieten. Die Rückmeldungen der Aussteller:innen, aber auch Besucher:innen bestärken uns hier auch weiterhin derartige Impulse für die Stärkung der regionalen Wirtschaft zu setzen.“

Die Fachkräftemesse findet am 14. November von 09:00 – 15:00 Uhr im CityCenter Wörgl statt. Interessierte Unternehmen, die sich auf der Messe präsentieren möchten, können sich per E-Mail an info@stadtmarketing.woergl.at oder telefonisch unter der Nummer 050 6300 2100 anmelden. Nutzen Sie die Chance, an dieser zukunftsweisenden Veranstaltung teilzunehmen und Ihre Branche mitzugestalten.



WIRTSCHAFTSKAMMER TIROL



SUPERSKICARD
 Salzburg & Kitzbüheler Alpen

SuperSkiCard Premium		Vorverkauf bis 05.12.24
Erwachsene	1.100,-	980,-
U25 (Jg. 1999 - 2005)	1.100,-	825,-
Jugendliche (Jg. 2006 - 2008)	825,-	705,-
Kinder (Jahrgang 2009 - 2018)	550,-	465,-
Gültig von 12.10.2024 - 01.05.2025 Infos unter www.superskicard.com		



Snow Card Tirol		Vorverkauf bis 31.10.24
Erwachsene	1.124,-	989,-
Jugendliche (Jg. 2006 - 2008)	899,-	602,-
Kinder (Jahrgang 2009 - 2018)	562,-	336,-
Skivergnügen in über 90 Tiroler Skigebieten und 1.100 Lifтанlagen Info unter www.snowcard.tirol.at		

SKI JUWEL SAISONKARTEN		Vorverkauf bis 06.12.24
Familienkarte 2 Erwachsene = Eltern / Kinder bis einschl. Jg. 2006 FREI. Voraussetzung: wohnhaft im gemeinsamen Haushalt mit Meldebestätigung. Angebot gültig bis 20.12.2024	1.358,-	1.236,-
Jahres-Familienkarte siehe Familienkarte	1.672,-	1.550,-
Erwachsene	679,-	618,-
Jugendliche (Jg. 2006 - 2008)	510,-	465,-
Kinder (Jahrgang 2009 - 2018)	285,-	280,-
Senioren (Jg. 1959 und älter)	578,-	526,-
Gültig für alle Skigebiete in der Wildschönau und im Alpbachtal. 45 Lifтанlagen • 25 Skihütten • 3 Snowparks		



Online zur Ski Juwel - Saisonkarte!
 Ganz einfach & bequem von zu Hause aus zur Ski Juwel Saisonkarte!

Alle Preise in Euro inkl. 10% MwSt. / zzgl. € 2,- Pfand je Karte.
 Satz- & Druckfehler vorbehalten!

skijuwel.com/vorverkauf

SKI JUWEL – CARD JETZT KAUFEN, SPAREN & GRATIS IN DEN HERBST GONDELN!

In wenigen Wochen starten wir in die Wintersaison 2024/25. Profitieren Sie bereits jetzt von unserem Saisonkarten - Vorverkauf und sparen Sie rund 10% auf die Ski Juwel Card. Und das Beste oben drauf: Wer jetzt die Ski Juwel Card kauft, gondelt den ganzen Herbst 2024 gratis mit den Sommerbahnen im Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau! Die Snow Card Tirol ist ebenso bei uns erhältlich! (Snow Card Tirol gültig ab 01. Oktober & SuperSkiCard gültig ab 12. Oktober). Die Ski Juwel Card ist bereits seit 21. September 2024 gültig! Weitere Infos zum Saisonkarten - Vorverkauf finden Sie unter www.skijuwel.com/vorverkauf

FAMILIENPASS ZUM VERGÜNSTIGTEN PREIS IM SKI JUWEL ALPBACHTAL WILDSCHÖNAU!

Unsere beliebte „Familien-Saisonkarte“ & „Familien-Jahreskarte“ gibt es auch diesen Winter wieder bis einschließlich 06. Dezember zum vergünstigten Preis für alle Familien! Beim Kauf einer Saison- oder Jahreskarte der beiden Elternteile, erhalten alle Kinder bis Jahrgang 2006 die Saison- oder Jahreskarte kostenlos!

JETZT KAUFEN UND GRATIS IN DEN HERBST GONDELN!

Wer jetzt die Saison- oder Jahreskarte für das Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau kauft – gondelt den ganzen Herbst 2024 gratis mit den Sommerbahnen im Ski Juwel Alpbachtal Wildschönau!

ONLINE ZUR SKI JUWEL - SAISONKARTE!

Kaufen Sie Ihre Ski Juwel - Saisonkarte ab sofort bequem von zu Hause aus. Einfach in unserem Online - Shop unter www.skijuwel.com/ticket-shop das gewünschte Skiticket auswählen, neue KeyCard im Shop bestellen oder bestehende KeyCard aufladen.

SAISONSTART AM 06. DEZEMBER 2024!

Wir bedanken uns für Ihre Treue in den vergangenen Jahren und freuen uns auf einen gemeinsamen Winter 2024/25. Voller Elan starten wir am 06. Dezember 2024 in das Skivergnügen!

MARIASTEIN

106. SOLDATEN- UND GELÖBNISWALLFAHRT

Am Sonntag, dem 1. September, fand in Mariastein die traditionelle Soldaten- und Gelöbniswallfahrt statt.

Die Feldmesse im Schlosshof des Marienheiligtums zelebrierten der emeritierte Abt des Stiftes Wilten, Raimund Schreier, Militärpfarrer Christoph Gmachel-Aher und der Wallfahrtspfarrer i. R. Bezirkskurat Matthias Oberascher. Ehren-Bezirksobmann Hermann Hotter konnte namens des Bezirksverbandes Kufstein des Tiroler Kameradschaftsbundes Kameradinnen und Kameraden aus Bayern, Niederösterreich, Wien, Salzburg und Tirol begrüßen, ebenso Abordnungen bzw. Funktionäre von Kaiserjägern, Alt-Kaiserjägern, Schützenkompanien, Schützengilden, Feuerwehren und Kosaken. In Vertretung des Landeshauptmannes von Tirol war LLK-Präsident NR Josef Hechenberger, Reith i. A., gekommen; außerdem nahmen Nationalrätin Carmen Schimaneck, LAbg. Bgm. Andreas Gang, Kramsach, Bürgermeisterin Sandra Madreiter Kreuzer, Angath, BGM Michael Riedhart, Wörgl, und BGM Hannes Burgstaller, Brandenburg, an der Wallfahrt teil. Mit großer Freude wurde auch Kufsteins Bezirkshauptmann a. D. Christoph Platzgummer begrüßt. Die Wallfahrt geht auf ein Gelübde aus dem Ersten Weltkrieg zurück und wurde seit Kriegsende 1918 zum 106. Mal begangen. Die Kranzniederlegung galt traditionellerweise den Toten der beiden Weltkriege und den verstorbenen Kameradinnen und Kameraden. Ehren-Bezirksobmann TKB-Ehrenpräsident Hermann Hotter, zugleich Landesgeschäftsführer des Schwarzen Kreuzes Tirol, nahm bei dieser Wallfahrt folgende Ehrungen vor: LLK-Präsident NR Josef Hechenberger bekam das große Ehrenzeichen des österreichischen Schwarzen Kreuzes verliehen. Das Goldene Ehrenzeichen des ÖSK erhielt Militärpfarrer Christoph Gmachel-Aher. Der Landeskommendant des Bundes der Tiroler Schützenkompanien, Thomas Saurer, erhielt ebenfalls das große Ehrenzeichen des ÖSK. Seitens des Tiroler Kameradschaftsbundes wurden die Leistungen von TKB-Präsident Franz Xaver Gruber und des Präsidenten der österreichischen Gesellschaft für Landesverteidigung und Sicherheitspolitik in Tirol, OSR Dir. i. R. Prof. Erich Wörister mit dem Verdienstkreuz in Gold bzw. mit dem Ehrenkreuz in Silber gewürdigt.

Fotos: TKB



Rot-Kreuz-Ortsstelle Wörgl mit Obmann Gerhard Thurner und AK-Vizepräsidentin Andrea Ager



v.l.: Ehren-Bezirksobmann Hermann Hotter mit dem ausgezeichneten Militärpfarrer Christoph Gmachel-Aher, TKB-Präsident F. X. Gruber und LLK-Präsident NR Josef Hechenberger



Kameradschaft Wörgl mit Obmann Sepp Werlberger

ESSEN AUF RÄDERN

FREIWILLIGE HELFER GESUCHT

SOZIALES



Foto: Ehrenamtskoordination Wörgl

Essen auf Rädern ist ein Angebot des Sozialsprengel Wörgl und stellt eine wichtige Säule im Sozialbereich der Stadtgemeinde Wörgl dar.

Aufgrund der stetig steigenden Nachfrage und der bereits hohen Auslastung, benötigen wir dringend zusätzliche Unterstützung ehrenamtlicher Träger:innen. Das Essen wird täglich, auch an Sonn- und Feiertagen, in der Zeit von 09.30 bis ca. 13.00 Uhr von fleißigen Ehrenamtlichen an die Haushalte im Stadtgebiet ausgeliefert. Wenn auch Sie uns tatkräftig unterstützen wollen, melden Sie sich bitte bei unserer Ehrenamtskoordinatorin, Frau Gracia Pichler, unter der Nummer 0699 17467218 oder unter ehrenamt@stadt.woergl.at.

Wir freuen uns auf Sie!

WIR ZIEHEN UM
UND FREUEN UNS

auf ein Wiedersehen...

und darauf, Sie ab dem 31.10.2024 in unserem neuen HUBER Shop in der Bahnhofstraße 35 in Wörgl begrüßen und beraten zu dürfen!

Ihr Willkommensgeschenk:

-20% auf HUBER und SKINY*

*Gültig vom 31.10. bis 14.11.2024 im HUBER Shop Wörgl. Nicht mit anderen Aktionen und Gutscheinen kombinierbar. Gilt nicht beim Kauf von Gutscheinkarten.



HUBER®
Shop

SENIORENBUND

MONTEGROTTO

Im August 2024 war wieder 1 Woche Therme angesagt.

Am Sonntag, dem 25. August, fuhren ca. 40 Personen mit der Firma Lüftner samt Fahrer Paul nach Montegrotto. Wir durften bei sehr heißem Wetter schwitzen und ganz viel Zeit im Wasser verbringen. Vom Hotel Marconi wurden wir in gewohnter Weise mit sehr hervorragendem Essen und freundlicher Bedienung verwöhnt. Es wurden Spaziergänge und eine Fahrt mit dem Bummelzug ins Städtchen Montegrotto unternommen, wo am Donnerstag der wöchentliche Markt besucht wurde. Am Samstag ging es mit unserem Bus nach Padua, wo großer Markttag war. Wir besuchten die „Basilika des heiligen Antonius“. Heuer waren auch 3 Geburtstagskinder dabei, die mit einem kleinen Geschenk überrascht wurden. Nach einer Woche voller Entspannung und Zufriedenheit ging die Reise wieder zu Ende.

Foto: Seniorenbund Wörgl



PENSIONISTEN- VERBAND

EHRENZEICHEN

Silbernes Verbandsehrenzeichen für Waltraud Tschernitz.

Ursprünglich hätte die Auszeichnung bereits bei der Jahreshauptversammlung des PVÖ Wörgl übergeben werden sollen, aber Waltraud Tschernitz war an diesem Tag leider verhindert. So nutzte man den Bezirksausschusstag am 9. August, um Waltraud Tschernitz diese hohe Auszeichnung als Dank für ihre unermüdliche Arbeit zum Wohle der Mitglieder, zu überreichen. Waltraud ist bereits seit 16 Jahren Mitglied des Pensionistenverbandes der OG Wörgl und bewirbt seit vielen Jahren die Mitglieder und Gäste bei den Clubnachmittagen, Ausschusssitzungen und bei diversen Veranstaltungen des Wörgler Pensionistenverbandes. Die hohe Auszeichnung wurde vom Landespräsidenten Herbert Striegl persönlich an Waltraud überreicht. Zugleich bedankte er sich für die unermüdliche und ehrenamtliche Arbeit, die Waltraud Tschernitz seit vielen, vielen Jahren für den Pensionistenverband leistet.

Foto: PVÖ | Willi Maier



v.l.: Hannes Lanner (Bezirksobmann), Georg Breitenlechner (Ortsgruppenobmann), Waltraud Tschernitz, Landespräsident Herbert Striegl und Volker Felber (Kassier)

SENIORENHEIM

NEUE HEIMLEITUNG SUCHT BEWERBER:INNEN



Wie bereits im Stadtmagazin Juli angekündigt, haben Frau Mag.ª Johanna Rieser als Heimleiterin und Herr Alfred Oberwalder als Pflegedienstleiter ihre Dienste im Seniorenheim angetreten.

Die Themenbereiche, welche uns erwarten, sind vielfältig; besonders beschäftigen uns im Betreuungsbereich die personelle Situation. Alleine die Anzahl jener MitarbeiterInnen, welche in nächster Zeit in die Pension wechseln, ist enorm.

Gesucht werden engagierte und teamfähige Personen, Mitarbeiter:innen für den Pflegeberuf, die sich mit viel Einfühlungsvermögen und Verständnis um unsere Bewohner:innen kümmern. Eigenständiges und strukturiertes Arbeiten sowie eine gewisse Belastbarkeit und Flexibilität sind zudem Voraussetzung für diese abwechslungsreiche und wertvolle Tätigkeit.

Bezüglich des Arbeitspensums sind wir sehr flexibel, können auf nahezu alle Wünsche und Möglichkeiten unserer Mitarbeiter:innen eingehen. Ob geringfügig bis Vollzeit, halbtags oder einzelnen Tagen, nur einzelne Nachtdienste usw. ist alles denkbar und planbar.

Neben den erwähnten flexiblen Arbeitszeiten bietet die Stadtgemeinde auch eine Vielzahl von lukrativen Sonderleistungen.

Werden Sie Teil unserer großen Mitarbeiterfamilie der Stadtgemeinde Wörgl und bewerben Sie sich. Wir freuen uns auf Sie!

Zufriedene Mitarbeiter sind motiviert und können motivieren. Lass uns gemeinsam wachsen, so können wir unseren anvertrauten Senior:innen eine qualitätvolle Betreuung bieten und können bald neue Senior:innen in unserem schönen Haus begrüßen.

Gestalten wir gemeinsam Gegenwart und Zukunft der Bewohner:innen im Seniorenheim Wörgl.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

v.l.: Heimleiterin Frau Mag.ª Johanna Rieser und Pflegedienstleiter Herr Alfred Oberwalder

OFFENE STELLEN

SENIORENHEIM WÖRGL

Es werden qualifizierte Mitarbeiter:innen gesucht:

BEWIRB DICH JETZT!

**DIPLOMIERTE:R
GESUNDHEITS- UND
KRANKENPFLEGER/IN
(DGKP)**

**DIPLOMIERTE:R
SOZIALBETREUER:IN
(DSB)**

**FACHSOZIALBETREUER:IN
(FSB)**

**PFLEGEFACHASSISTENT:IN
(PFA)**

**PFLEGEASSISTENT:IN
(PFA)**

**HEIMHILFE
(HH)**

**JETZT BEWERBEN!
SENDE DEINE BEWERBUNG AN
BEWERBUNG@STADT.WOERGL.AT
ODER KONTAKTIERE UNS
TELEFONISCH UNTER
050 6300 1216**

**LUST AUF EIN
FREIWILLIGES SOZIALES
JAHR IM SENIORENHEIM
WÖRGL?**

Dann melde dich bei uns oder für
weitere Infos unter www.fsj.at
+43(0)506300 2010



STADTCHRONIK

1809 UND DIE WÖRGLER STRASSEN- NAMEN (TEIL 2)

Andreas Hofer



Josef Speckbacher



Fotos: Unterguggenberger-Institut

13. Mai 1809 - "Das Treffen bei Wörgl".

Im Mai 1809 erhielt Marschall Levebre den Befehl, Tirol mit seinen bayerischen Truppen zu erobern. Diese schlugen am 13. Mai bei Wörgl die österr. Truppen vernichtend; 12.000 Bayern hatten 4.000 Österreicher besiegt. Nach heftigen Gefechten in Söll und Mühlthal kam es im Wörgler und Kirchbichler Boden zum Kampf, wobei sich dieser hauptsächlich am Grattenbergl und an der Grattenbrücke abspielte. Bayerische Geschütze beschossen das Dorf Wörgl, das dadurch teilweise in Brand geriet. Das Treffen bei Wörgl dürfte auf beiden Seiten über 1000 Menschen das Leben gekostet haben. Die meisten davon wurden in einem langen Massengrab vom Rainerhof bis Egerndorf bestattet.

Tirol war kurz bei Bayern, im Jahr 1814 kam das Land wieder zu Österreich und durfte 100 Jahre des Friedens erleben, bis mit dem 1. Weltkrieg im Jahr 1914 eine erneute Katastrophe den ganzen Kontinent erschütterte.

Zum Abschluss noch weitere Personen, an deren Wirken Wörgler Straßennamen erinnern:

Andreas Hofer war der Oberbefehlshaber des Tiroler Freiheitskampfes; großen Siegen – bekannt vor allem am Bergisel – folgte die endgültige Niederlage und Flucht, die nach Verrat mit seiner Hinrichtung in Mantua endete.

Dessen Waffengefährte Josef Speckbacher war 1809 an allen Kampfplätzen anzutreffen. Er leitete die zweite Belagerung der von Bayern besetzten Festung Kufstein.

Der in Niederau geborene Simon Prem war ein erfolgreicher Heimatforscher und Schriftsteller. Er befasste sich als Historiker mit dem Jahr 1809 und schrieb das Buch "Das Treffen von Wörgl", in welchem die Vorgänge detailgetreu der Nachwelt überliefert wurden.

Eines der besten Werke von Christian Plattner stellt einen betend ins Knie gesunkenen Landstürmer dar, das "Denkmal für die Freiheitskämpfer", das bei der Pfarrkirche aufgestellt ist.

Kompletter Text unter www.woergl.at

Kontakt

Stadtchronist Toni Scharnagl
chronist@stadt.woergl.at

Denkmal für die Freiheitskämpfer



Hier scannen für
die online Version



LANGE NACHT IM MUSEUM WÖRGL

Das aktuell ganz neu gestaltete Museum Wörgl öffnet in der Langen Nacht der Museen am Samstag, 05. Oktober 2024 von 18:00 Uhr bis 23:00 Uhr wieder seine Pforten.

Das Museum bietet einen prähistorischen Rückblick bis in die Bronzezeit. Die Geschichte der Stadt Wörgl mit ihrer Sozial-, Wirtschafts- und Kriegsgeschichte wird ebenso dargestellt wie die lokale Volkskultur, das Hand-

werk und die Geschichte regionaler Industrien wie zB Zementindustrie. Zu den Raritäten zählen archäologische Funde aus der Bronze-, Eisen- und der Römischen Kaiserzeit, eine umfangreiche Kerbholzsammlung, die Dokumentation des Wörgler Schwundgeldes sowie Exponate zur Geschichte der Fa. Aristo wie Lineale und Rechenschieber. Zusätzlich bietet das Museum Wörgl eine spannende Sonderausstellung.

Die Stadtgemeinde Wörgl trauert um ihren Ehrenzeichenträger Helmut Knoll, der am 5. September 2024 nach einem erfüllten Leben für immer von uns gegangen ist.

Geboren am 15.02.1946 wuchs Helmut, behütet von seinen vier älteren Geschwistern in Wörgl auf. Im Kleinkindalter erkrankte er an einer schweren Krankheit, die ihn sein Leben lang begleitete. Er haderte aber niemals und fand den nötigen Rückhalt in der Familie durch seine Gattin Annemarie und im Sport. Seine Leidenschaft galt dem Tischtennis – hier konnte er schon als Jugendlicher in einer Klasse mit den Nichtbehinderten schöne Erfolge erzielen. Richtig durchgestartet hat er dann im Behindertensport: 34 Tiroler- und 16 österr. Meistertitel konnte er erspielen und zwei Mal war Helmut Mitglied der österr. Mannschaft bei Europameisterschaften. Ähnliche Erfolge erzielte er mit dem Bahngolf; für drei Jahre war er Präsident des Tiroler Verbandes. Für die Anliegen des Behindertensports engagierte er sich auch als Funktionär, so als Obmann des Unterländer Behindertensportclubs Tirol von 1999 bis 2023. Für seine großen Leistungen wurden ihm das Goldene Ehrenzeichen des Tiroler und des österr. Behindertensportverbandes verliehen.

Sein beruflicher Werdegang führte ihn in die Raika Wörgl, ins Finanzamt, in die SPAR-Zentrale in Kufstein und bis zu seiner Pensionierung in die Bezirkshauptmannschaft.

NACHRUUF HELMUT KNOLL



Foto: Privat



Helmut Knoll war es stets ein Anliegen, sich für die Mitmenschen einzusetzen. So war es naheliegend, dass er im „Ruhestand“ im Wörgler Seniorenbund nicht nur dabei, sondern äußerst aktiv war und den Verein als Obmann von 2013 bis 2021 führte. Die Ehrenobmannschaft wurde ihm 2022 verliehen.

Die Stadt Wörgl wird ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.

PFARRE

BENEFIZ-SPAZIER-KONZERT

Am Samstag, 5. Oktober 2024, 14:30 Uhr (ca. 2 Stunden) wird es ein Benefiz-Spazier-Konzert zu Gunsten des „SOMA“-Ladens in Wörgl geben.

Die beiden Künstler Anette Fritz und Christian Spitzenstätter laden auf einen musikalischen Spaziergang vom Kirchhof über den „Badlweg“ zurück zum Kirchhof ein, wo es zum Abschluss eine Agape geben wird. Es werden freiwillige Spenden gesammelt, die ausschließlich dem SOMA-Laden zu Gute kommen.

Foto: Pfarre Wörgl



TERMINE

SO 06.10. | 10:00 Uhr: Erntedank-Gottesdienst, 9:45 Uhr Aufstellung in der Pfarrgasse, anschließend Einzug in die Kirche. Im Anschluss lädt die Landjugend zu einer Agape am Kirchhof ein.

SO 13.10. | 11:00 Uhr: die Landjugend lädt zum Gottesdienst bei der Doagl-Kapelle ein

SO 20.10. | 10:00 Uhr: Familiengottesdienst zum Weltmissions-Sonntag. Die Sammlung geht zu Gunsten dieser Aktion.

SA 26.10. (Nationalfeiertag) | 10:00 Uhr: Gottesdienst
19:00 Uhr: Benefizkonzert in der Kirche mit dem Sopran-duo „HerzTöne“, „Tiroler Stimmen“, „Familienmusik Haas“ und Bläser.

DO 31.10. | 19:00-21:00 Uhr: Nacht der 1000 Lichter in der Kirche

Bitte beachten Sie, dass ab Sonntag, 27. Oktober die Abendgottesdienste am Freitag, Samstag und Sonntag wieder um 18:00 Uhr beginnen (Winterzeit)!

Einladung zu den Oktober-Rosenkränzen in der Kirche, jeweils am Mittwoch um 17:00 Uhr, beginnend am 2. Oktober

Liebe Jubelhochzeiter!

Auch heuer planen wir wieder eine Jubelfeier (Festgottesdienst mit Erneuerung des Eheversprechens) und anschließendem gemütlichen Beisammensein! Der Termin wird der 16. November 2024 sein!

Wir laden alle Ehepaare ein, die 25, 40, 50 oder 60 Jahre verheiratet sind, dieses Fest mit der Pfarre zu feiern.

Anmeldungen bitte ab sofort im Pfarrbüro Wörgl unter 05332 72210 oder pfarre.woergl@pfarre.kirchen.net

Wir freuen uns auf viele mitfeiernde Jubelpaare!



TIERHEIM

UNFREIWILLIG DEN KÄMPFEN AUSGELIEFERT

Die Kater Mogli und Pauli kamen zeitgleich zu uns und teilten das gleiche Schicksal.

Die zahlreichen Kratzspuren und Bisswunden im Gesicht und an den Ohren sind das Resultat, wenn unkastrierte Kater aufeinandertreffen.

Mogli hatte es besonders schlimm erwischt. Nachdem eine Tierfreundin uns alarmiert hatte, brachten wir ihn zum Tierarzt, wo sein Augenlid sogar operiert werden musste. Dabei wurden weitere Bissverletzungen im Bauchbereich entdeckt. Es stellte sich heraus, dass Mogli kein richtiger „wilder“ Kater ist. Wahrscheinlich hatte er früher Kontakt zu Menschen, musste sich dann aber als Streuner durchschlagen. Er hat sich mittlerweile von den Strapazen erholt, wurde kastriert und versteht sich sehr gut mit den anderen Katzen im Tierheim. Wir hoffen, bald ein Zuhause für ihn zu finden, wo er wieder richtig aufblühen kann.

Pauli ist einer Familie zugelaufen und wurde dort gefüttert. Anfangs war er sehr scheu, fasste über die Wochen aber immer mehr Vertrauen zu den Menschen. Eines Tages kam er mit blutigen Kratzspuren übersät zum Fressen und er wurde umgehend zum Tierarzt und anschließend zu uns gebracht. Auch er wurde medizinisch behandelt und kastriert. Schnell zeigte sich, dass er ein total lieber und unfassbar gutmütiger Kater ist, der keiner Fliege was zuleide tut. Da sich kein Besitzer meldete, besuchte ihn „seine“ Familie regelmäßig und adoptierte ihn nach der Fundfrist offiziell.

Foto: Tierheim Wörgl



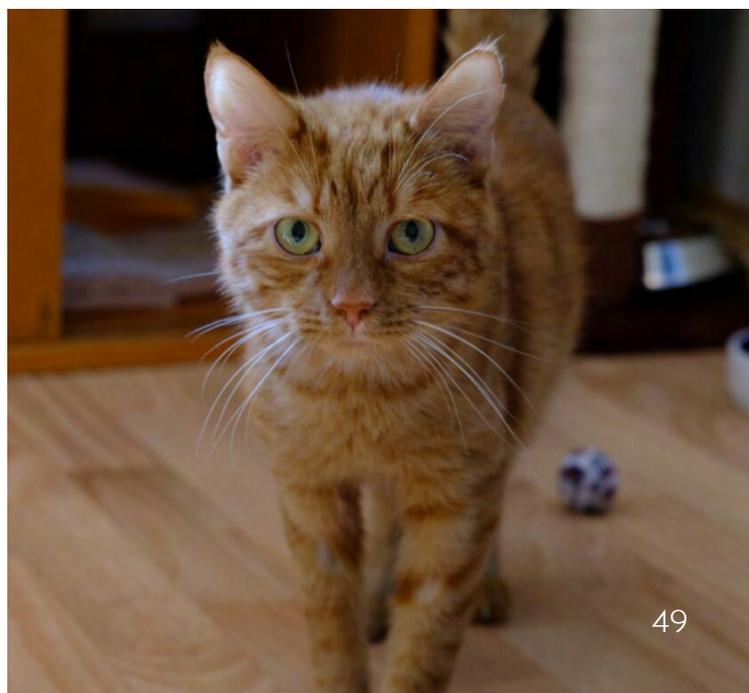
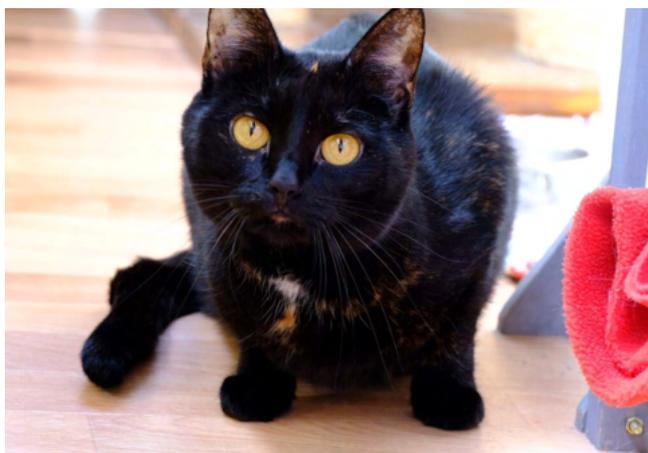
Wir sind froh, dass es Menschen gibt, die nicht wegschauen und die Tiere nicht sich selbst überlassen. Man sieht, dass eine Kastration nicht nur Sinn macht, um einer Überpopulation entgegenzuwirken, sondern auch das Leben der Kater verbessert.

VERMITTLUNGSTIERE

Gismo & Nala:

Gismo & Nala suchen gemeinsam ein Zuhause, 2019 geboren, Gismo ist Diabetiker, Wohnungskatzen, etwas schüchtern aber total lieb

Fotos: Tierheim Wörgl

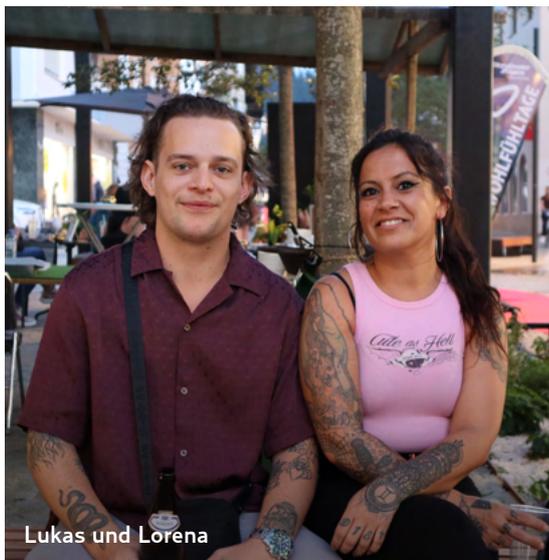


SEITENBLICKE

WOHLFÜHLTAGE



Alina und Valerie



Lukas und Lorena



Benjamin, Verena und Kevin



Roland und Silvia



Emma, Mia, Hannah und Linda



Andi, Jürgen, Michi und Selina



Nicole und Mia



Tatiana und Bettina



Christoph, Kathrin und Lukas



Elisabeth, Florentina und Anna



Natürliche, artgerechte

Tiernahrung

Aus der Marke *Dr. Ziegler's Naturfutterlädchen* wird diesen Herbst **Dr. Ziegler Naturfutter**



Seit Frühjahr 2023 steht Dr. Ziegler's Naturfutterlädchen in Wörgl für artgerechtes Futter für Hunde und Katzen.

Im Herbst 2024 steht eine große Markenerneuerung an. Unter dem Motto „Weil Tiergesundheit bei der Ernährung anfängt“ bietet Dr. Ziegler auf über 160 m² alles, was Hunde und Katzen für eine gesunde Ernährung brauchen.

Von kaltgepresstem Trockenfutter über gesundes Nassfutter bis hin zu natürlichen Leckerlis – hier wird auf Natürlichkeit und Qualität gesetzt, ganz ohne synthetische Zusätze. Auch die BARF-Produkte (**B**iologisch **A**rtgerechte **R**oh-Fütterung) stehen für Natürlichkeit. Ergänzt wird das Sortiment durch ein ausgewähltes Angebot an Zubehör.

Besonders einzigartig: Die individuell angepasste BARF-Ernährungsberatung inklusive Futterplan.

Einmal im Monat werden Vor-Ort-Termine mit Dr. Jutta Ziegler angeboten. Als Gründerin der Marke bringt sie über 40 Jahre Erfahrung als Tierärztin ein und bietet individuelle Beratung zu Ernährungsplänen, Fütterung, Pflege und Ergänzungsfuttermitteln für gesunde Tiere an.

Dr. Ziegler Naturfutter Wörgl

Karl-Schönherr-Straße 1
6300 Wörgl

Tel. +43 (0) 5332 25 880
woergl@naturfutterlaedchen.at
www.naturfutterlaedchen.eu
www.dr-ziegler.eu

LONG SHOPPING FRIDAY

WWW.M4WOERGL.AT

📷 M4_WOERGL

#M4SCHMECKTMIR

M4

W'ORGL

FREITAG 25.10.

AB 15:00 UHR

KINDERPROGRAMM,
LIFE RADIO GLÜCKS-
RAD MIT SEBASTIAN
KAUFMANN

.....

18:00 UHR

FEIERLICHE
ERÖFFNUNG DER
NEUEN M4 PIAZZA

FASHION SHOW MIT
SILVIA SCHNEIDER,
APEROL BAR, DJ, LIVE
MUSIK UND VIELES
MEHR!

